



Sächsische Schweiz  
**BAD SCHANDAU**

# AMTSBLATT

der Stadt *Bad Schandau*  
und der Gemeinden *Rathmannsdorf,*  
*Reinhardtsdorf-Schöna*

Jahrgang 2018  
Freitag, den 1. Juni 2018  
Nummer 11

*Bad Schandau • Krippen • Ostrau • Porsdorf • Postelwitz • Prossen  
Schmilka • Waltersdorf • Rathmannsdorf • Wendischfähre  
Reinhardtsdorf • Schöna • Kleingießhübel*

Wir feiern den 100. Jahrestag der Gründung der Tschechoslowakischen Republik.

# XIX.

## INTERNATIONALES MUSIKFESTIVAL

14.–17. juni 2018

**Do 14. 6. | 06:00** Kirche Proßdorf im Kitzler  
18:30 Musik der Übergänge und der Pforte der Tschechoslowakischen Republik mit Soubor Miroslav Černý.

**Fr 15. 6. | 08:00** Kultur- und Gesellschaftsfestivals **Střelice 1848**  
18:30 (Eigenschaftsbewertung) in der Kategorie bis 20 Jahre.  
Musikzentrum Dřevěná (19:00) | Operntheater Hradec Králové (19:30) | Operntheater Plzeň (19:30) | Big Band Konzertaufführungen, Werke (20:00) | Konzertaufführungen  
Der Hauptkünstler **Timothy White** mit einer begleitenden Band.  
**CESKÁ KAMERACE** *Plus de Festival* | 16:00 | Musikalische Gestaltung  
Kammer des Mittelalters „Jubela in spirit“, Sängerschaft des Mittelalters „Jubela“ | Phantasie der Sängerscherzen, Konzertaufführungen – Soubor Miroslav Černý und Miroslav Černý (18:00)

**Sa 16. 6. | 08:00** **CESKÁ KAMERACE** *Kulturní* | 18:00 | Eigenschaftsbewertung in der Kategorie über 20 Jahre | 19:00 | Festival-Präsidenten-Beratungsinstitut in Mladá Boleslav durch die Stadt *Plus de Festival* | 19:00 | Ein lebendiges Konzert der Sängerscherzen | Big Band Konzertaufführungen, Werke (20:00)  
**30:30** | **Jadka Šimulová** und **Zbyněk Štrobil**.  
**KRÁSNA LÍPŇA** *Plus de Festival* | 19:30 | Konzertaufführungen  
**REAGUJTE** *Zeměpisná kuchařská* | 19:30 | Konzertaufführungen  
**HERMANSKREJČÍK** *an der Klavir* | 19:00 | Konzertaufführungen.

**So 17. 6. | 08:00** **BAD SCHANDAU** *Konzerte* | 11:00 | Konzertaufführungen  
**PIRINA** *Střední* | 19:30 | Konzertaufführungen | 16:00 | Feiern der Pforte der Übergänge  
**ARNOLDICE U DĚČINA** *butelka* | 19:00 | Konzertaufführungen.

Partner des Festivals:  
www.festivalceskakamerace.cz



## Musik erfüllt die Welt – Chortreffen in Bad Schandau



Aus Anlass ihrer 25-jährigen Neugründung lädt die Bad Schandauer Chorgemeinschaft Liederkranz 1993 herzlichst ein für **Sonnabend, den 16. Juni 2018**.

Gemeinsam mit vier weiteren Chören erklingt ab 14.00 Uhr in der Elbestadt unterhalb der Toskana Therme Chorgesang.

### Programmablauf

- 14.00 Uhr Chorgemeinschaft Liederkranz 1993 Bad Schandau e. V.  
(Leitung: Herr Robert Seidel)
- 14.30 Uhr Gesangsverein Dürrröhrsdorf-Dittersbach 1862 e. V.  
(Leitung: Herr Tobias Horschke)
- 15.00 Uhr Männerchor „Sächsische Schweiz“ e. V.  
(Leitung: Herr Ulrich Schlögel)
- 15.30 Uhr Gesangsverein Liederhort 1874 Gaustadt e. V.  
(Leitung: Frau Elisabeth Rumer)
- 16.00 Uhr Chorgemeinschaft Radebeul- Lindenau 1895 e. V.  
(Leitung: Herr Robert Seidel)
- 16.30 Uhr Grußwort  
Schlusschor (alle Chöre gemeinsam)

Dazu werden an verschiedenen Punkten im Innenstadtbereich die mitwirkenden Chöre Chorgesang erschallen lassen. Ca. 200 Sänger und Sängerinnen freuen sich auf Ihr Kommen.

Wir danken der Stadt Bad Schandau, dem Ostsächsischen Chorverband, der Kirnitzschtalklinik Bad Schandau sowie Privatsponsoren für ihre freundliche Unterstützung.

**Vorbehaltlich Änderungen/Ergänzungen**

Das Musikfestival in Bad Schandau findet unterhalb der Elbwiesen statt.

Die Chorgemeinschaft Reinhardtsdorf-Schöna e. V. lädt ganz herzlich am  
**16. Juni 2018, 16.00 Uhr, zum Sommerkonzert**  
in den Sport- und Freizeittreff Reinhardtsdorf ein. Nach dem Konzert freuen wir uns, Sie im „Chorgarten“ bei Bratwurst, leckeren Getränken und Musik begrüßen zu können.

Anzeigen.....



## Öffnungszeiten

Montag geschlossen  
 Dienstag 09:00 – 12:00 Uhr  
 und 13:30 – 18:00 Uhr  
 Mittwoch geschlossen  
 Donnerstag 13:30 – 16:00 Uhr  
 Freitag 09:00 – 12:00 Uhr  
 Tel.: 035022 501-0

### Sprechzeiten Bürgeramt (Pass-, Melde-, Personenstandswesen, Gewerbe-, Sozialangelegenheiten)

Rathaus, Erdgeschoss  
 Montag 09:00 Uhr – 12:00 Uhr  
 Dienstag 09:00 Uhr – 12:00 Uhr  
 und 13:30 Uhr – 18:00 Uhr  
 Mittwoch geschlossen  
 Donnerstag 07:00 Uhr – 12:00 Uhr  
 und 13:30 Uhr – 16:00 Uhr  
 Freitag 09:00 Uhr – 12:00 Uhr  
 Tel.: 035022 501-101 und 501-102

### Sprechzeiten der Schiedsstelle

Rathaus, Zi. 10  
 Termine nach Vereinbarung unter  
 Tel.: 035028 80158 oder  
 E-Mail:  
 friedensrichter-in-bad-schandau@freenet.de

### Sprechzeiten Bürgerpolizist

Polizeistandort Bad Schandau,  
 Lindenallee 5  
 Mobiltel.: 0172 7962474  
 E-Mail: peter.palm@polizei.sachsen.de  
 Polizeirevier Sebnitz, Tel.: 035971 850

### Sprechzeiten der Städtischen Wohnungsgesellschaft Pirna mbH

im Rathaus Bad Schandau, Zi. 11  
 jeden 2. Dienstag des Monats  
 von 14:00 – 16:00 Uhr,  
 ansonsten erreichbar unter  
 Tel.: 03501 552-126

### Bad Schandauer Kur- und Tourismus GmbH

im Haus des Gastes, Markt 12b  
 täglich 09:00 – 18:00 Uhr geöffnet  
 Tel.: 035022 900-30, Fax: 900-34  
 E-Mail: info@bad-schandau.de

### Aktiv Zentrum Sächsische Schweiz

im Hotel ELBRESIDENZ  
 täglich 09:00 – 18:00 Uhr geöffnet  
 Tel.: 035022 900-50, Fax 900-45  
 E-Mail: aktiv@bad-schandau.de

### OVPS – Servicebüro im Nationalparkbahnhof Bad Schandau

Montag – Freitag 08:00 Uhr – 18:00 Uhr  
 Samstag 09:00 Uhr – 17:00 Uhr  
 Sonntag und  
 feiertags 09:00 Uhr – 12:30 Uhr  
 und 13:00 Uhr – 17:00 Uhr  
 Tel.: 035022 412-47, Fax 412-48  
 E-Mail: [nationalparkbahnhof@ovps.de](mailto:nationalparkbahnhof@ovps.de)

### Stadtbibliothek Bad Schandau

im Haus des Gastes, 1. Etage  
 Montag, Dienstag 09:00 – 12:00 Uhr  
 und 13:00 – 18:00 Uhr  
 Mittwoch 13:00 – 18:00 Uhr  
 Freitag 09:00 – 12:00 Uhr  
 und 13:00 – 17:00 Uhr  
 Tel.: 035022 90055

### Öffnungszeiten Museen und

#### Ausstellungen

#### Museum Bad Schandau

#### Erich-Wustmann-Ausstellung

#### Mai - Oktober

Dienstag - Freitag 14:00 – 17:00 Uhr  
 Samstag/Sonntag 10:00 – 17:00 Uhr  
 Tel.: 035022 42173

### Öffnungszeiten der evangelischen luth. Kirchgemeinde Bad Schandau

Ev.-Luth. Pfarramt, Dampfschiffstr. 1,  
 Tel.: 035022 42396, Fax: 500016,  
 Öffnungszeiten:  
 Montag 9:00 – 11:00 Uhr  
 Dienstag 9:00 – 12:00 Uhr  
 13:00 – 17:00 Uhr  
 Donnerstag 9:00 – 11:00 Uhr

### Reinhardtsdorf

Büro Reinhardtsdorf, Am Viehbigt 78  
 Tel.: 035028 80306  
 Montag 14:00 – 17:00 Uhr

### NationalparkZentrum

#### April - Oktober

täglich außer montags\* 09:00 – 18:00 Uhr  
 \*In den sächsischen Ferien ist montags  
 geöffnet.

### Diakonie Pirna - Mobile Soziale Beratung

Mobiltel.: 0163 3938320 - Ansprech-  
 partnerin Frau Pischtschan  
 auf dem Marktplatz in Bad Schandau:  
 donnerstags 14:00 – 16:00 Uhr  
 nächste Termine: 07.06., 14.06., 21.06.,  
 28.06.  
 Hausbesuche nach Vereinbarung sind  
 möglich.

### Toskana Therme Bad Schandau

Montag - Donnerstag,  
 Sonntag 10:00 – 22:00 Uhr  
 Freitag und Samstag 10:00 – 24:00 Uhr

## Sonstige Informationen

### Wasserbehandlung Sächsische Schweiz GmbH

#### Bereitschaftsdienst Abwasser - Bad Schandau

Telefon: 035022 42433 oder 0172 3527547

#### Trinkwasserzweckverband Taubenbach

#### Bereitschaftsdienst Trinkwasser - Krippen

Telefon: 035021 68941 oder 0170 9042291

#### Bereich Zweckverband Wasserversorgung Pirna/Sebnitz (ZVWV)

#### Versorgungsgebiet Bad Schandau

Geschäftsstelle Sebnitz, Markt 11, 01855 Sebnitz

Tel.: 035971 80600, Fax: 035971 806099

info@zvww.de, www.zvww.de

Im Falle von Havarien oder Rohrbrüchen kontaktieren Sie bitte die ENSO-Störungsrufnummer Wasser 0351 50178882

### ENSO NETZ mit neuen Kontaktdaten

Service-Telefon 0800 0320010 (kostenfrei)

E-Mail [service-netz@enso.de](mailto:service-netz@enso.de)

Internet [www.enso-netz.de](http://www.enso-netz.de)

### Die neuen Störungsnummer lauten:

Gasstörung 0351 50178880

Stromstörung 0351 50178881

### Die bekannten Kontaktdaten der ENSO Energie Sachsen Ost AG gelten weiterhin:

Service-Telefon 0800 6686868 (kostenfrei)

E-Mail [service@enso.de](mailto:service@enso.de)

Internet [www.enso.de](http://www.enso.de)



## Inhalt

Öffnungszeiten	Seite 2	Gemeinde Rathmannsdorf	Seite 12
Sonstige Informationen	Seite 2	Gemeinde Reinhardtsdorf-Schöna	Seite 14
Wichtige Informationen für alle Gemeinden	Seite 3	Schulnachrichten	Seite 15
Stadt Bad Schandau	Seite 4	Lokales	Seite 15
		Kirchliche Nachrichten	Seite 18



## Wichtige Informationen für alle Gemeinden

### Pflasterersatz in der Ortslage Reinhardtsdorf

Sehr geehrte Einwohner, im Auftrag des Landratsamtes soll vom 09.07.2018 bis voraussichtlich 03.08.2018 eine Decklagenerneuerung/Pflasterersatz von 380 m im Bereich Einfahrt Forstamtsweg bis Glaserschmiede/Höhe Feuerwehrgerätehaus auf der K 8744 in Reinhardtsdorf erfolgen.

Das vorhandene Granitpflaster wird durch einen tragfähigen bituminösen Aufbau ersetzt.

Hierfür konnte die Finanzierung kurzfristig durch das Landratsamt gesichert werden.

Die Bauausführung erfolgt mittels einer Vollsperrung dieses Straßenabschnittes.

Eine Umleitung wird über die Gemeindestraße „Schrammsteinblick“ erfolgen und mit einer LZA-Regelung ausgeschildert.

Der Linienverkehr der OVPS wird über Kleinbusse bzw. Taxen abgesichert.

Wir informieren Sie frühzeitig über diese Baumaßnahme, damit betroffene Einwohner die Möglichkeit nutzen können, notwendige Anlieferungen mit großen Fahrzeugen eventuell vor Beginn der Baumaßnahme organisieren zu können.

Bitte denken Sie daran, dass große Busse die Umleitungsstrecke nicht befahren können.

Für die eventuell entstehenden Einschränkungen während der Bauausführung bitten wir alle Einwohner im Auftrag des Landratsamtes um Ihr Verständnis.

### Kostenlose Antragstellung und Beratung in allen Angelegenheiten der Deutschen Rentenversicherung (BfA, LVA, Knappschaft-Bahn-See)

#### Nächste Termine:

11.06.2018, 09:00 bis 14:00 Uhr

25.06.2018, 09:00 bis 14:00 Uhr

Voranmeldung unter der Telefonnummer 035022 501-125 im Rathaus erforderlich

Jeanine Bochat, gewählte ehrenamtliche Versichertenberaterin der dt. Rentenversicherung, nimmt Anträge für Renten (Altersrenten, Renten wegen Erwerbsminderung, Weitergewährungsanträge, Hinterbliebenenrenten) entgegen und berät Sie dazu. Zu diesen Terminen bringen Sie bitte alle notwendigen Unterlagen (bei Anträgen auf **Kontenklärung**: z. B. SV-Ausweise, Schulzeugnisse ab dem 17. Geburtstag, Studiennachweise, Lehrbriefe, Facharbeiterzeugnisse, Geburtsurkunden der Kinder, Personalausweis, Bescheide der Agentur für Arbeit oder des JobCenters, bei **Rentenanträgen**: letzter Versicherungsverlauf,

Personalausweis, Familienbuch, Schwerbehindertenausweis, persönliche Steuer-Identifikations-Nr., IBAN vom Girokonto, bei ALG I oder II Bezug den letzten Bescheid im **Original** mit. Notwendige Beglaubigungen werden vor Ort vorgenommen. Bei **Hinterbliebenenanträgen** zusätzlich die Sterbeurkunde und wenn bereits erhalten den Bescheid der Rentenservicestelle. Aufwendige Fahrten nach Dresden werden somit entbehrlich. Weitere Termine sind in Krippen am Wochenende möglich. Anmeldung für Krippen unter 0177 4000842, 035028 170017 oder per E-Mail: versichertenberaterin@bochat.eu

### Herzlichen Glückwunsch

**Allen Jubilaren, die in der Zeit vom 02.06. bis 15.06.2018 Geburtstag haben, gratulieren wir herzlich zu ihrem Ehrentag und wünschen ihnen alles Gute.**

<i>Thomas Kunack</i>	<i>Uwe Thiele</i>	<i>Olaf Ehrlich</i>
<i>Bürgermeister</i>	<i>Bürgermeister</i>	<i>Bürgermeister</i>
<i>Bad Schandau</i>	<i>Rathmannsdorf</i>	<i>Reinhardtsdorf-Schöna</i>



Anzeigen



## Stadt Bad Schandau

### Sprechzeiten und Sitzungstermine

#### Sprechstunde des Bürgermeisters, Herrn Kunack

Dienstag, den 05.06.2018,

von 16:30 bis 18:00 Uhr im Rathaus Bad Schandau, Zi. 25

Dienstag, den 19.06.2018,

von 16:30 bis 18:00 Uhr im Rathaus Bad Schandau, Zi. 25

Weitere Termine können auch außerhalb der Sprechzeit nach vorheriger Absprache (Tel.: 035022 501-125) vereinbart werden.

#### Sitzung des Ortschaftsrates Bad Schandau

in Kopprasch's Bierstüb'l

Montag, den 25.06.2018, 19:00 Uhr

#### Sprechstunde des Ortschaftsrates Krippen

im Feuerwehrgerätehaus, Fr.-Gottlob-Keller-Str. 54

Dienstag, den 19.06.2018, 18:30 Uhr

#### Sitzung des Ortschaftsrates Ostrau

im Mehrzweckgebäude

Donnerstag, den 14.06.2018, 17:30 – 18:30 Uhr

#### Sitzung des Ortschaftsrates Postelwitz

im Gemeindesaal ehemalige Schule

Mittwoch, den 13.06.2018, 19:00 Uhr

#### Sitzung und Sprechstunde des Ortschaftsrates Schmilka

im Mehrzweckgebäude

Donnerstag, den 07.06.2018, 18:00 – 19:00 Uhr

#### Sitzung des Ortschaftsrates Porschdorf

im Feuerwehrgerätehaus Porschdorf, Hauptstr. 1 b

Dienstag, den 26.06.2018, 19:00 Uhr

#### Sitzung des Ortschaftsrates Prossen

im Feuerwehrgerätehaus, Talstr. 13 b

Donnerstag, den 21.06.2018, 19:00 Uhr

#### Sitzung des Ortschaftsrates Waltersdorf

im Feuerwehrgerätehaus, Liliensteinstr. 39 b

Montag, den 21.06.2018, 18:00 Uhr

#### Sprechstunde der Ortsvorsteherin

im Feuerwehrgerätehaus, Liliensteinstr. 39 b

Dienstag, den 21.06.2018, 16:00 – 18:00 Uhr

#### Die nächsten Stadtratssitzungen

finden am Mittwoch, dem 20.06.2018, 19:00 Uhr, statt.

#### Die nächste Sitzung Haupt- und Sozialausschuss

findet am Dienstag, dem 05.06.2018, 19:00 Uhr, statt.

#### Die nächste Sitzung Technischer Ausschuss

findet am Donnerstag, dem 07.06.2018, 19:00 Uhr, statt.

Die Tagesordnung und den Tagungsort entnehmen Sie bitte den Plakataushängen an den Bekanntmachungstafeln oder im Internet unter [www.bad-schandau.de](http://www.bad-schandau.de). Änderungen vorbehalten. Bitte beachten Sie die aktuellen Aushänge.

### Öffentliche Bekanntmachungen

#### Öffentliche Bekanntmachung

In der Zeit vom 04.06.2018 bis 31.08.2018 ist die K 8723 („Sense“) zwischen Porschdorf und Hohnstein aufgrund von Bauarbeiten voll gesperrt. Die Umleitungen sind ausgeschildert.



### Informationen aus dem Rathaus

#### Kurzprotokoll der Sitzung des Stadtrates Bad Schandau am 18.04.2018

##### TOP 1 - Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit fest. Zur Tagesordnung gibt es keine Einwände.

##### TOP 2 - Informationsbericht

##### Vorgesehene Sperrungen

Der Bürgermeister informiert, dass in der Zeit vom 17.04. – 23.04.2018 an der Abfahrt Elbstr. Richtung Rathmannsdorf eine Vollsperrung vorgesehen ist. Diese wurde bereits am gestrigen Tag eingerichtet. Außerdem stehen Vollsperrungen am Ostrauer Berg bevor. Diese werden ab Haus Nr. 2 eingerichtet und beanspruchen den Zeitraum vom 24.04. – 26.04.2018. Eine halbseitige Sperrung wird es im Bereich Hohnsteiner Str. 20 Porschdorf bis Hohnsteiner Str. 40 Rathmannsdorf geben, also in etwa bis zur Bahnbrücke. Diese wird im Zeitraum vom 23.04. – 02.06.2018 eingerichtet.

#### Schanzenweg

Der Bürgermeister informiert außerdem darüber, dass der Förderbescheid für den Bau Schanzenweg eingetroffen ist, so dass diese Maßnahme weiterverfolgt werden kann.

#### TOP 3 - Protokollkontrolle

Herr Zimmermann und Herr Klimmer erklären sich bereit, das Protokoll der heutigen Sitzung zu unterzeichnen.

#### Kurzprotokoll 14.03.2018

Zum Kurzprotokoll vom 14.03.2018 gibt es keine Anmerkungen, der öffentliche Teil kann somit im Amtsblatt bekannt gemacht werden.

#### Abarbeitungsprotokoll

Zur Problematik Schleusendeckel Marktplatz hat Herr Dr. Böhm beim AZV nachgefragt. Dieser erklärte, dass man dabei unterscheiden muss, ob es sich um Deckel für Schmutzwasser oder für Regenwasser handelt. Dafür gibt es unterschiedliche Zuständigkeiten. In dem Zusammenhang informiert Herr Kunack darüber, dass der AZV den Auftrag erteilt hat, ausgebrochene Deckel im Stadtgebiet von Bad Schandau reparieren zu lassen. Dabei handelt es sich um 17 Stück, die demnächst repariert werden sollen.

Herr Bredner fragt an, ob es schon eine Klärung bezüglich der Beitragsreduzierung beim Heilbäderverband gibt. Der Bürgermeister informiert, dass es dazu in der 17. KW einen Termin geben wird, zu dem die Gemeinde Bad Gottleuba – Berggießhübel und Bad Schandau mit dem Heilbäderverband ins Gespräch kommen können.

Herr Bredner fragt außerdem an, ob der Aufruf zum Sponsoring für die Pyramide im Mitteilungsblatt bereits erfolgt ist und ob es da eine Reaktion gibt. Der Artikel im Amtsblatt ist nach Wissen des Bürgermeisters noch nicht erfolgt, wird aber kurzfristig vorbereitet.

Herr Klimmer erklärt, dass der im Abarbeitungsprotokoll an den Bauhof abgegebene Auftrag, den Pavillon in Porschdorf in Ordnung zu bringen, bis heute noch nicht erledigt ist.



Herr Ch. Friebel fragt an, ob es neue Erkenntnisse in Sachen – Vaterhaus – gibt. Der Bürgermeister verneint dies. Herr Ch. Friebel bittet, diesbezüglich beim LRA wieder nachzufragen.

Herr Klimmer informiert, dass einige Porschorfer Bürger an ihn herangetreten sind, mit der Bitte, eine Information zum Weiterbetrieb bzw. zu Baumaßnahmen im Bereich der Garagenanlage Porschorf zu bekommen. Herr Klimmer hat außerdem die Information, dass die Stadt Kamenz erfolgreich einen Friedwald angelegt hat und die Einnahmen daraus zur Kostendeckung im Bereich anderer Friedhöfe nutzen kann. Außerdem weist er nochmals darauf hin, dass der Bergersteigel dringend repariert werden muss, da es in dem Treppenbereich große Probleme gibt. Zum Abarbeitungsprotokoll der Ortschaftsräte erfolgen keine Hinweise.

#### **TOP 4 - Beschluss – Nachtrag zum BV HW-Schadensbeseitigung 2013, Instandsetzung Elbkai,**

##### **Los 1**

Der Bürgermeister erläutert den Beschlussvorschlag anhand der Vorlage. Frau Prokoph nimmt Ergänzungen vor. Herr Ch. Friebel fragt an, ob es nicht möglich gewesen wäre, diese Schäden zu versichern. Frau Prokoph erklärt, dass es dafür keine Versicherungsleistungen gibt. Die Stadt Bad Schandau ist bewusst das Risiko eingegangen, dass sie, wenn die Spundwände nicht wieder benutzt bzw. veräußert werden können, dann die Kosten dafür übernimmt. Allerdings hatten wir uns gewünscht, dass es weniger Schäden gibt, als tatsächlich eingetreten sind. Grund für die erheblichen Beschädigungen ist der extrem felsige Untergrund. Dies war im Vorfeld nicht so bekannt. Die Firma war auch gezwungen, die Spundwände so gut es irgendwie ging, in die erforderliche Tiefe zu treiben, da sonst die Baustraße keinen Halt bekommen hätte.

Da keine weitere Diskussion erfolgt, bittet der Bürgermeister um Abstimmung zum Beschlussvorschlag.

AE: 8 ja-Stimmen, 2 nein-Stimmen, 1 Stimmenthaltung

#### **TOP 5 - Beschluss – Abwägung der Bedenken und Anregungen der Öffentlichkeit und Bürgerbeteiligung (öffentliche Auslegung) – Bebauungsplan „Neugestaltung Ortseingang südlich Basteistraße“**

Der Bürgermeister erläutert den Beschlussvorschlag anhand der Vorlage. Die Auslegung des Bebauungsplanes erfolgte vom 05.03. – 11.04.2018. Es hat keine Bedenken und Anregungen gegeben. Da keine Anfragen und Anmerkungen erfolgen, verliert der Bürgermeister den Beschlussvorschlag und bittet um Abstimmung.

AE: 11 ja-Stimmen, einstimmig

#### **TOP 6 - Beschluss – Satzung zum Bebauungsplan „Neugestaltung Ortseingang südlich Basteistraße“**

Der Bürgermeister erläutert den Beschlussvorschlag anhand der Vorlage. Da keine Diskussion erfolgt, bittet er um Abstimmung.

AE: 11 ja-Stimmen, einstimmig

#### **TOP 7 - Allgemeines/Informationen**

Der Bürgermeister informiert, dass es für die Leader-Förderperiode neue Einreichungstermine gibt. Diese sind der 27.04. und 24.05.2018.

Außerdem bittet Herr Kunack darum, dass die Stadträte, welche zur Einweihung des Gerätehauses Krippen eingeladen sind, sich noch zu ihrer Teilnahme melden.

Frau Wötzel informiert, dass am Freitag, dem 20.04.2018, 16.00 Uhr die Eröffnung der Bergsteiger-Wanderausstellung, welche durch das Museum Turnov gestaltet wurde, stattfinden wird. Dazu sind die Stadträte recht herzlich eingeladen.

#### **TOP 8 - Bürgeranfragen**

Herr Füssel bittet um eine Aussage zum Planungsstand Schanzenweg. Frau Prokoph informiert, dass es Anfang Mai einen

Vororttermin mit allen Anwohnern geben wird. Dabei sollen die Anwohner direkt an ihrem Grundstück die Anregungen an das Planungsbüro übergeben und mit dem Planungsbüro die Möglichkeiten diskutieren. Baubeginn ist für Ende August, Bauende für November vorgesehen. In dieser Zeit ist die Maßnahme theoretisch zu schaffen.

Herr Füssel fragt außerdem an, was aus seiner Idee geworden ist, die Wetterfahne in Ostrau mit einem Rastplatz und behindertengerechten Zugang wieder herzurichten. Der Bürgermeister führt an, dass es dazu Gespräche im Ortschaftsrat gegeben hat. Allerdings wurde durch die Verwaltung hier noch nichts unternommen und es wurden auch noch keine Gespräche dazu geführt.

Herr Bredner bestätigt dies aus Sicht des Ortschaftsrates bzw. des Ortsvereins. Es gab dazu Gespräche und Vorstellungen, allerdings wurde das Projekt auch dort nicht weiterverfolgt, da sowohl die Förderantragstellung als auch die Projektträgerschaft den Ortsverein deutlich überfordern würde.

Herr Bredner bekräftigt die schon von einiger Zeit vorgebrachten Kritiken am Zustand des verlängerten Wanderweges in Richtung Wetterfahne, der nach dem Holzeinschlag im letzten Jahr in einem schlechten Zustand hinterlassen wurde. Es wurden auch Schilder entfernt und der Wegebereich in Höhe Grundstück Geisler ähnelt einer Sule. Trotz geringfügiger Reparaturarbeiten nach dem Holzeinschlag ist der Zustand immer noch sehr schlecht.

Zur Anfrage von Herrn Füssel erklärt der Bürgermeister, dass die Maßnahme Schanzenweg und der Weg zur Wetterfahne 2 getrennte Maßnahmen sind. Zur Thematik – Wetterfahne – wird er das Gespräch mit dem Ortsverein führen und dann wird geprüft, ob daraus ein Projekt entwickelt werden soll.

Herr Mehnert bemängelt, dass auf dem Lutherweg im Wald zahlreiche Äste liegen und dies einen unschönen Eindruck macht. Außerdem bemängelt er, dass im Bereich Stadtpark, ca. Höhe Badallee 6, Bäume mit Efeu bewachsen sind. Er befürchtet, dass der Efeu den Bäumen schadet. Herr Große wird gebeten, sich dazu kurz zu äußern. Herr Große erläutert, dass die Bäume einer regelmäßigen Baumkontrolle unterliegen und auch bei dieser Baumkontrolle über diesen Efeubewuchs gesprochen wurde. Die Fachfirma erklärte, dass der Bewuchs für die Bäume nicht schädlich ist. Herr Mehnert bezweifelt dies.

Herr Mehnert und Herr Blechschmidt (Gemeinde Gohrisch) bekräftigen nochmals den Wunsch, das Projekt des Wegeausbaus parallel zu B 172 fortzuführen. Die finanziellen Mittel der Gemeinde Gohrisch stehen dafür zur Verfügung.

Herr Klimmer fragt an, ob es Erkenntnisse gibt, wann mit der Sanierung der Rathener Straße begonnen wird. Frau Wötzel führt an, dass es dazu im vergangenen Jahr verschiedenen Gespräche gab und dort auch schon konkrete Vorstellungen genannt wurden. Allerdings scheint es Probleme mit der Entwässerung zu geben, so dass seit geraumer Zeit wieder keine konkreten Äußerungen dazu vom Landratsamt gemacht werden konnten.

Herr Dr. Böhm richtet einen ganz ausdrücklichen Dank an Frau Gudrun Michael, die wie schon seit vielen Jahren, anfänglich als Leiterin der Kindertagesstätte, wieder den Osterbrunnen auf dem Bad Schandauer Marktplatz geschmückt und mit Osterieiern verziert hat. Allerdings könnte dies aufgrund eines Generationswechsels künftig problematisch werden. Es wäre wünschenswert, wenn sich für diese Aufgabe ein Nachfolger finden würde. Herr Dr. Böhm bittet außerdem, für den Bereich Mittelhangweg - Caspar-David-Friedrich-Weg zu klären, dass die über den Weg liegenden etwa 10 Bäume noch vor der Saison freigeschnitten werden.



Herr Klimmer schlägt vor, dazu das Gespräch mit Herrn Bormeister vom Forstamt zur führen und diesen um Unterstützung zu bitten bzw. ihn mit der Maßnahme zu beauftragen.

Herr Dr. Böhm begrüßt, dass die Bürgermeister von Bad Schandau und Gohrisch gegenüber der Wegekommision kritisiert haben, dass ein Weg im Polenztal, welcher aufgrund von Windbruch derzeit eingeschränkt ist, dauerhaft gesperrt werden soll. Herr Kunack erläutert dazu, dass es gemeinsam mit dem Kollegen Brade einen Vororttermin geben wird, bei dem die Bürgermeister den Weg besichtigen und dann Möglichkeiten diskutiert werden, ob und wie dieser wieder der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden könnte. Herr Schubert fragt an, ob es der Stadt bekannt ist, um welche 5 rechtsextremistische Straftaten es sich handelt, über die in der SZ berichtet wurde. Der Bürgermeister verneint dies. Detaillierte Angaben zu Straftaten werde nicht an die Stadtverwaltung übermittelt.

Herr Schubert fragt weiter an, wer für die Reinigung des Tretbeckens in Postelwitz zuständig ist. Herr Kunack merkt an, dass dies Aufgabe des Bauhofes ist und der Bauhof ihm bestätigt hat, dass das Tretbecken noch vor Ostern gereinigt wurde. Herr Schubert erklärt, dass man die Reinigung dem Tretbecken nicht mehr ansieht.

Weiterhin fragt er an, ob wieder einmal geplant ist, Stadtratsitzungen in den Stadtteilen vorzunehmen. Der Bürgermeister verneint dies. Herr Ch. Friebel kritisiert, dass zur Vermieterversammlung bezüglich der neuen Gästetaxe durch Frau Strohbach eine falsche Auskunft bezüglich der Regelung bei Schwerbehinderten getroffen wurde. In einem Entwurf war seitens der BSKT angedacht, dass Schwerbehinderte aller Behinderungsgrade gleichmäßig von der Kurtaxe befreit werden sollten, dies hat der Stadtrat so nicht bestätigt und so nicht beschlossen. Leider ist in der Vermieterversammlung dies so dargestellt worden. Er bittet darum, dieses Thema für die Vermieter noch mal korrekt dazulegen.

Außerdem fragt er an, ob es zur Haushaltplanung 2018/2019 einen Stand gibt. Der Bürgermeister informiert, dass er dazu etwas ausführlicher in der nächsten Sitzung berichten möchte. Herr Klimmer begrüßt die Aktivitäten zum Frühjahrsputz am 14.04.2018, kritisiert allerdings gleichzeitig, dass unter manchen Bänken im Stadtgebiet sich Müll und Unkraut befindet, was dringend entfernt werden sollte. Es ist schade, dass neben schöner Bepflanzung der Eindruck durch vermüllte Bankplätze leidet. Herr Klimmer selbst hat sich eine halbe Stunde Zeit genommen und an einer Stelle Unkraut und Unrat an einem Bankplatz entfernt.

Da keine weiteren Anfragen und Anmerkungen erfolgen, beendet der Bürgermeister 20.30 Uhr den öffentlichen Teil der Ratsitzung und bedankt sich bei den Gästen für ihre Teilnahme.

T. Kunack  
Bürgermeister

A. Wötzel  
Protokollantin

Anzeige

## Ein herzliches Dankeschön



an die Jugendfeuerwehren Bad Schandau, Porschdorf, Prossen und Waltersdorf, die am vergangenen Wochenende bei der 48-h-Aktion mit gemeinnützigen Projekten in unserer Stadt aktiv waren.

Die Jugendfeuerwehren Bad Schandau und Porschdorf strichen die Geländer An der Bindung in Bad Schandau und Am Ringweg in Porschdorf, die Jugendfeuerwehr Prossen strich das Geländer am Weg an der Schmalze in Prossen und die Jugendfeuerwehr Walters-

dorf baute gemeinsam mit der Jugendfeuerwehr Rathen auf dem Spielplatz in Waltersdorf eine Wippe.

Als kleines Dankeschön und zur Stärkung konnten sich die Kinder und Jugendlichen über Gummibärchen von unserem Bürgermeister freuen.

Wir sind begeistert von so viel Engagement für unser Gemeinwesen und sagen DANKESCHÖN.

Stadtverwaltung Bad Schandau



## Information zur Hochwasserschadensbeseitigung am Krippenbach

Derzeit laufen die Restarbeiten am Krippenbach im Bereich Holzbrücke/Aufgang Kirche bis neues Feuerwehrgerätehaus. Die Arbeiten in diesem Bereich werden bis Ende Mai/Anfang Juni abgeschlossen sein.

Danach beginnen die Arbeiten an zwei weiteren Abschnitten zur Instandsetzung geschädigter Ufer- und Sohlbereiche am Krippenbach im Bereich Grundstück Familie Schuldt bis vor das Eisenbahnviadukt (Abschnitt 15 und 16) und der letzte Abschnitt vom Viadukt bis vor die Elbmündung (Abschnitt 17).

Die Arbeiten werden in der Ortslage zeitweise mit einer halbseitigen Sperrung und einer Lichtsignalanlage gesichert. Fußgänger nutzen in dieser Zeit bitte den Bächelweg zum sicheren Begehen.

Der Haltestellenbereich der OVPS im Bereich der Brücke zur ehem. Mittelschule bleibt während der Bauzeit erhalten.

Das Ende der Bauzeit für beide Bauabschnitte ist geplant bis 14.09.2018.

Wir bitten alle Einwohner um Ihr Verständnis zu eventuell auftretenden Einschränkungen während der Bauzeit.

### Seit über 25 Jahren

wird die Kirnitzschal-Klinik mit den Ärztinnen und Ärzten, dem Pflegepersonal sowie allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sehr erfolgreich in unserer Stadt als Anschlussrehabilitations- und Rehabilitations-Klinik für Orthopädie geführt. Zu diesem Jubiläum gratulierte unser Bürgermeister, Herr Kunack, stellvertretend dem Chefarzt, Herrn Dr. med. Kreitz, sehr herzlich.



Herr Kunack wünschte weiterhin Erfolg, Kraft und gute Ideen bei der Umsetzung des modernen Klinikkonzeptes sowie bei der tagtäglichen verantwortungsvollen Arbeit für die Gesundheit und das Wohl der Patientinnen und Patienten, Kurgäste sowie deren Angehörigen.

### Wohnungsangebote

*Sanierte Wohnung im kommunalen Wohnungsbestand*

#### **Bergmannstraße 5, Bad Schandau**

3 Raum-Wohnung, 1. OG rechts, ca. 61 m<sup>2</sup> mit Balkon bezugsfertig ab 01.01.2018

#### **Rosengasse 3, Bad Schandau**

2 Raum-Wohnung, EG, ca. 60 m<sup>2</sup>

*Freie Gewerberäume im kommunalen Bestand*

#### **Bergmannstraße 5, Bad Schandau**

Gewerberäume, EG, ca. 60 m<sup>2</sup>

Gewerberäume, EG, ca. 55 m<sup>2</sup>

Nähere Informationen sind zu erfragen in der Städtischen Wohnungsgesellschaft Pirna mbH, Frau Schrön, Telefon 03501 552126.



Informationen der Bad Schandauer

Kur- und Tourismus GmbH

### Veranstaltungsplan vom 01.06. bis 17.06.2018

01.06.2018, 19:30 Uhr

#### **Eröffnungskonzert des 23. Internationalen Musiksommers**

Wonderful-World – echo )) Männerchor-Ensemble  
St. Johanniskirche Bad Schandau

01.06.2018, 20:30 Uhr

#### **Bildervortrag über Schmilka**

Mühlenstube; OT Schmilka

02.06.2018, 17:00 Uhr

#### **Grillabend im Biergarten des Elbhotels**

Elbhotel Bad Schandau, Anmeldung erbeten: 035022 921-78

02.06.2018, 21:00 – 24:00 Uhr

#### **Liquid Sound Club**

elektronisch-aquatische Traumklänge live gemixt

03.06.2018, 10:00 – 18:00 Uhr

#### **Sellnitzfest am Fuße des Liliensteins**

Bildungsstätte Sellnitz

05.06.2018, 17:00 Uhr

#### **geführter Stadtpaziergang**

Treffpunkt: Museum Bad Schandau, Badallee 10/11

Anmeldung erforderlich: 035022 900-30

05.06.2018, 20:00 – 21:10 Uhr

#### **Buchlesung „August der Starke und seine Mätressen“**

Bibliothek im Haus des Gastes

07.06.2018, 20:30 – 21:30 Uhr

#### **Bildervortrag: „Sächsische Schweiz“**

Mühlenstube; Ortsteil Schmilka

08.06.2018, 19:30 Uhr

#### **Bad Schandauer Orgel- und Musiksommer**

#### **„Emotions“ mit Duo Elena und Ruslan Kratschkowski**

St. Johanniskirche Bad Schandau

08.06.2018, 20:30 Uhr

#### **Bildervortrag über Schmilka**

Mühlenstube; OT Schmilka

09.06.2018, 9:00 bis 16:00 Uhr

#### **Kreisjugendfeuerwehrtag und 25-jähriges Jubiläum JF Porschdorf**

auf dem Sportplatz Krippen

09.06.2018, 10:00 bis 17:00 Uhr

#### **1. Sächsischer Hochwasserschutztag in Bad Schandau**

09.06.2018, ab 20:00 Uhr

#### **Gesellschaftstanz**

von Quickstep bis Samba

Parkhotel Bad Schandau, Reservierung unter 035022 520

12.06.2018, 20:00 – 21:10 Uhr

#### **Buchlesung „Die Elbe hat es mir erzählt“ – eine Sagenreise**

Bibliothek im Haus des Gastes

13.06.2018, 17:00 Uhr

#### **geführter Stadtpaziergang**

Treffpunkt: Museum Bad Schandau, Badallee 10/11

Anmeldung erforderlich: 035022 900-30

14.06.2018, 20:30 – 21:30 Uhr

#### **Bildervortrag: „Sächsische Schweiz“**

Mühlenstube; Ortsteil Schmilka

15.06.2018, 19:30 Uhr

#### **Bad Schandauer Orgel- und Musiksommer:**

#### **„Zauberhafter Glockenton“**

St. Johanniskirche Bad Schandau

15.06.2018, 20:30 Uhr

#### **Bildervortrag über Schmilka**

Mühlenstube; OT Schmilka

16.06.2018, 14:00 Uhr

#### **25. Chor-Jubiläum des Bad Schandauer Chores**

Elbwiese unterhalb der Toskana-Therme

16.06.2018, 17:00 Uhr

#### **Grillabend im Biergarten des Elbhotels**

Elbhotel Bad Schandau, Anmeldung erbeten: 035022 921-78

17.06.2018, 11:00 – 15:00 Uhr

#### **Internationales Musikfestival Ceska Kamenice**

Elwiesen unterhalb der Toskana-Therme



## Vereine und Verbände

### Seniorentreff der Volkssolidarität Juni 2018



#### Tätigsein – Geselligkeit – Fürsorge

- |                                    |  |                   |
|------------------------------------|--|-------------------|
| <b>Montag, 04.</b>                 | Volksliedersingenin<br>Kopprasch's Bierstüb'l  | 15:00 Uhr         |
| <b>Mittwoch,<br/>06. und 20.</b>   | Spielenachmittagin<br>Kopprasch's Bierstüb'l   | 13:00 – 16:00 Uhr |
| <b>Donnerstag,<br/>14. und 28.</b> | Kegeln auf der Bahn in Bad<br>Schandau   | 14:00 – 16:00 Uhr |
| <b>Mittwoch, 27.</b>               | Kleine Wandergruppe<br>Treffen 13:36 Uhr ab Elbkai mit Busbis Lichtenhain, dann Wanderung über den Hochbusch nach Sebnitz" |                   |
| <b>Dienstag, 12.</b>               | „Berggeister“<br>8.36 Uhr nach Hinterhermsdorf-Weißberg-Schäfferräumicht-Ottomühle-Emmabank                                |                   |
| <b>Montag,<br/>25. – 28.</b>       | „Berggeister“ auf nach Mala Upa ins Riesengebirge  |                   |

*Viel Freude wünscht die Volkssolidarität.*

### Herzlich willkommen zur Sommersonnenwendfeier in Ostrau



Am Abend des **23.06.2018** sind Sie auf dem Festplatz in Ostrau herzlich willkommen, um mit uns gemeinsam die Sommersonnenwende zu feiern. Was erwartet Sie?

Neben einem stattlichen und wärmenden Feuer wollen wir mit Ihnen den **Wander-, Berg- und Heimatliedern des „Kurt Schlosser“ Chores** lauschen und, so hoffen wir, eine schönen Sommerabend vor der Kulisse der Schrammsteine genießen.

Für die Hungrigen werden Grillwürste da sein und wer zum Mitsingen seine Kehle anfeuchten will, wird nicht durstig bleiben. Die Mitglieder des Ortsvereins Ostrau e. V. sind bei den Vorbereitungen ...

Und wenn die Lieder des Chores später verklungen sind, freut sich die Jugend auf ein Event auf diesem Platz.

Eine Open-Air-Party wird die Tanzbeine der Jungen und Junggebliebenen in Schwung bringen.

*Ortsverein Ostrau e. V.*

Anzeige

## Rückblick auf die 63. Karnevalsaison in Bad Schandau

### „Ein Höllenritt für wenig Geld, mit Monstern in die Unterwelt“

war das Motto der diesjährigen Karnevalsaison in Bad Schandau. Nun sind schon einige Wochen und Monate vergangen und wir möchten es nicht versäumen, mit euch kurz zurückzublicken auf eine wunderbare Saison und es nicht verpassen DANKE zu sagen, an alle Gäste und Sponsoren, die uns in der letzten Saison unterstützt haben.

Vier ausverkaufte Prunksitzungen, eine „Elegant & Bizarre“ Party und unser wunderschöner Umzug mit anschließendem Kostümfest, waren die Höhepunkte der diesjährigen Saison. Natürlich haben wir auch unsere kleinen Gäste nicht vergessen und haben mit den kleinen Faschingsfreunden einen ganzen Nachmittag beim Kinderfasching gefeiert.

Mit viel Fleiß und Mühe wurde unser Saal in der Kulturstätte für einen grandiosen Karneval in der Unterwelt vorbereitet und in eine dunkle und düstere Höhle verwandelt.

Die monatelangen Proben und aufwendigen Vorbereitungen haben sich in unseren Prunksitzungen ausgezahlt, und wir konnten ein wunderbares Programm auf die Beine stellen. Unsere „Firefuckers“ wurden an dem ersten Sonnabend mit „Standing Ovations“ vom Publikum belohnt, sowas haben selbst wir in den vielen Jahren noch nicht erlebt. Das war Gänsehaut pur.



*Heike, die 4. und Erik, der 1.*

Ob kleine Funken, kleine Polizei, der Elferrat, die Funken, die Faschingspolizei sowie auch viele aus unserer „Karnevalscrow“ zeigten ein Programm, welches wieder mit vielen Höhepunkten gespickt war. Ein besonderer Glanzpunkt war zum wiederholten Male unsere Funkengarde mit ihren herausragenden Tänzen.





Zu unseren Prunksitzungen besuchten uns wieder viele befreundete Karnevalsvereine aus nah und fern sowie die Schiffervereine von Schmilka und Postelwitz. Auch der Bürgermeister Thomas Kunack, hat es sich wieder nicht nehmen lassen, uns einen Besuch abzustatten.



Auf unserer Party unter dem Motto „Elegant & Bizarr“ wurde wieder kräftig gefeiert und bis in die Morgenstunden getanzt. Wie gewohnt startete unser traditioneller Faschingsumzug vom Elbkai. Dank der vielen Stunden Arbeit der Umzugsteilnehmer konnten wir und das gesamte närrische Volk, bei bestem Wetter, einen grandiosen Umzug genießen.



An dieser Stelle möchten wir uns recht herzlich bei allen Sponsoren und Helfern unseres Karnevals bedanken. Ohne Ihre Hilfe wäre der Karneval in Bad Schandau in seiner jetzigen Form wohl undenkbar. Am Rosenmontag hat das Prinzenpaar zum traditionellen Prinzenfrühstück geladen. Bei leckerem Essen und Trinken feierten die Närrinnen und Narren des Karnevalsclubs zusammen mit ihrem Prinzenpaar den Rosenmontag.

An dieser Stelle vielen Dank an das Prinzenpaar für eine tolle Saison.

Am Faschingsdienstag wurden wir gegen 15.00 Uhr am Kindergarten erwartet, und es begann der nun schon traditionelle Umzug mit den Kindern durch unsere Stadt.

Mit Musik und viel Spaß ging es dann in die Kulturstätte, wo wieder unser Kinderfasching stattfand. Mit Fassbrause und Hüpfburg feierten die Kinder ihren Karneval. Nicht nur die Kinder, sondern auch die Eltern und wir Karnevalisten hatten unseren Spaß.

Am Aschermittwoch war es dann wieder soweit, unser närrisches Haus musste zurück gebaut und abgeschmückt werden. Ein wenig Wehmut war natürlich dabei, aber die Zeit bis November wird schnell vergehen.

Wir wünschen eine schöne Sommer- und Urlaubszeit bis es wieder heißt Dalle Malle Ha-Ha.

*Der Karnevalsclub Bad Schandau e. V.*

## Die Jugendfeuerwehr Porschdorf feiert ihren 25. Geburtstag und wir feiern mit!



Am Samstag, dem 09.06.2018, führen wir auf den Sportplatz am Vereinsheim „Sonnenuhr“, Elbweg 9A in 01814 Bad Schandau/OT Krippen den 26. Kreisjugendfeuerwehrtag durch.

9:00 Uhr eröffnen wir gemeinsam mit Landrat, Bürgermeister und Kreisbrandmeister den Kreisjugendfeuerwehrtag.

58 Mannschaften in 5 Wertungsgruppen werden in zwei Durchgängen der Disziplin Gruppenstaffette um die besten Plätze wetteifern. 5 Mannschaften der „Alten Knochen“ wollen nach den offiziellen Wettbewerben beweisen, dass sie auch noch topfit sind, schließlich sind diese mit 6 Teilnehmern bereits über 180 Jahre alt.

Zu diesem Event, für das der Bürgermeister der Stadt, Herr Kunack, die Schirmherrschaft übernommen hat, sind Sie herzlich eingeladen.

Neben dem Geburtstag der JF Porschdorf ist diese gleichzeitig Ausrichter der Veranstaltung. Dafür danken wir ihnen schon jetzt vorab. Dank der großzügigen Unterstützung der Ostsächsischen Sparkasse Dresden und des Sächsischen Ministerium für Umwelt und Landwirtschaft und können Sie sich auf das eine oder andere Highlight freuen. Für Ihr leibliches Wohl wird allumfassend gesorgt werden.

Nach den Wettbewerben und der Siegerehrung wird gegen 15:30 Uhr der Geburtstag der JF Porschdorf in einer Feststunde gebührend gefeiert.

Wir freuen uns auf diesen sicher ereignisreichen Tag und auf Sie!

*Annett Petters  
Kreisjugendfeuerwehrwartin  
Kreisjugendfeuerwehr Sächsische  
Schweiz-Osterzgebirge*

Anzeige





**KURT SCHLOSSER**  
BERGSTEIGERCHOR  
**BC**

## Sächsischer Bergsteigerchor

### „Kurt Schlosser“ Dresden e.V.



Ostdeutsche Sparkasse Dresden

# SOMMERSONNENWENDE

AM 23. JUNI 2018 AB 18 UHR

**FESTPLATZ**

## OSTRAU

mit großem Lagerfeuer und anschließender  
**OPEN-AIR-PARTY MIT DJ ME.RINGO**



### Chorprobe

„Neuer Chor Liederkranz Bad Schandau“ jeden Dienstag von 19:30 bis 21:00 Uhr im Saal „Haus des Gastes“ in Bad Schandau.

## Die JUH-Elbspitzen feiern den Geburtstag von Sebastian Kneipp



Am 17. Mai jährte sich zum 197. Mal der Geburtstag von Sebastian Kneipp.

Für die kleinen und großen Elbspitzen der Johanniter-Kita in Bad Schandau ein schöner Anlass, einen Geburtstag à la Kneipp zu veranstalten.

Schon einige Wochen zuvor sammelten die Erzieherinnen Ideen. Sie planten Bewegungsspiele, probierten Rezepte für erfrischende zuckerfreie Getränke aus und stellten geeignete Wasseranwendungen zusammen.

Mit großem Engagement wurde alles vorbereitet, denn obwohl vieles bereits Alltag in unserer Kneipp-Kita ist, sollte

der Kneipp-Geburtstag doch ein besonderer Höhepunkt werden. Im gemeinsamen Morgenkreis aller Gruppen trugen die Kinder stolz ihr Wissen über die fünf Elemente des Kneipp-Gesundheitskonzeptes vor – über Wasser, Bewegung, gesunde Ernährung, Kräuter- und Heilpflanzen sowie die Lebensordnung. Das fröhliche Bewegungsspiel von der Feuerwehr hätte Sebastian Kneipp bestimmt gefallen. Dann wurden die Kinder an verschiedenen Stationen selbst aktiv. Sie konnten wechselwarme

Fußbäder nehmen, den Barfußpfad unter ihren Füßen spüren oder bei Bewegungsspielen ihre Geschicklichkeit testen. Am Buffet gab es erfrischendes Wasser mit Holunderblüten, Gurkenscheiben, Zitrusfrüchten oder Kräutern, dazu eine große Auswahl an Obst und Gemüse sowie Butterschnittchen mit frischer Petersilie und Schnittlauch. Auch Gänseblümchen schmeckten wunderbar auf Brot oder pur!

An allen Stationen konnten die Kinder tätig sein oder auch einfach einmal zuschauen, beobachten und genießen. So wurde das Wissen über Kneipps Konzept zur Gesundheitsförderung auf spielerische Weise und mit viel Freude gefestigt und erweitert. Sicher werden die Kinder manche Idee in ihre Familien hineinragen. Vielleicht selbst ein leckeres Wasser zubereiten oder beim nächsten Spaziergang Gänseblümchen von der Wiese naschen. Wir freuen uns sehr, dass auch die Eltern der Elbspitzenkinder unser Konzept unterstützen. Ein Elternabend Ende April stand unter dem Thema „Gesund und fröhlich in den Sommer“. Interessierte Eltern tauschten sich mit unseren Kneipp-Gesundheits-erzieherinnen über kindgerechte Maßnahmen zur Stärkung des Immunsystems aus. Dazu gehören u. a. Barfußgehen, Tautreten und Wassertreten. Sie erfuhren, wie wir diese Maßnahmen in unseren Kita-Alltag integrieren und wie einfach man sie auch zu Hause durchführen kann.

Gänseblümchen und Spitzwegerich wurde als Heilpflanzen vorgestellt, die für Kinder sehr gut nutzbar sind, z. B. als Vitaminquelle oder 1. Hilfe bei kleinen Schrammen. Unser neuer mobiler Barfuß fand großen Anklang bei den Eltern und soll durchaus auch zur Nachahmung anregen. Ein kleines Angebot an mit Kräutern aromatisierten Wasser, frischem Obst, Gemüse mit Quarkdipp und Butterbrot mit Kräutern oder Gänseblümchen rundete den Abend ab.

Ein großes Dankeschön möchten wir allen Eltern sagen, die am 5. und 6. Mai zum Arbeitseinsatz in unsere Kita kamen. Mit ihrer Hilfe konnte der Sand in den vier Sandkästen getauscht werden. Spielsachen wurden repariert und der große Garten einem Frühjahrsputz unterzogen. Nun macht das tägliche Spielen im Garten noch viel mehr Spaß!

Auch das ist ganz im Sinne von Sebastian Kneipp, denn der meinte dazu: „Um gesund zu bleiben, muss sich der Mensch bewegen, schwitzen und soll das Wasser in seiner mildesten Form gebrauchen.“

Christiane Biener

Kneipp-Gesundheitstrainerin

## Aus dem Wanderleben der Berggeister von Bad Schandau und Umgebung

### Lauschewanderung

„Ach, Lausche, ach Lausche, du bist mir bekannt als wohl höchster Gipfel im Oberlausitzer Land. Dort wo du ins Waltersdorfer Dörfchen hernieder grüßt und der Dorfbach munter fließt an bunten Fach- und Umgebendehäusern vorbei ins Tal grüßen wir dich Tausendmal!“

Ja, gern sind wir Berggeister ab und zu schon mal in den an der Sächs. Schweiz angrenzenden Landschaften unterwegs und schnell passiert es, dass wir, wie zur letzten Wanderung, mal schnell mit unseren fahrbaren Untersätzen in so schöne Wandergebiete wie die Oberlausitz fahren.

Nach Oybin, Johnsdorf mit Hochwald und Töpfer u. v. m. war nun wieder einmal Waltersdorf im Programm.

Mit 6 Pkw und voller Besetzung ging es durch die böhm. Schweiz in die böhm. Lausitz. Bei schönstem Wetter und guten Sichten, mit flotten Tempo, welches vom Führungsfahrzeug mit Henriette gesteuert wurde, erreichten wir dann das Quirlehäuseldorf.

Durch den ziemlich langgezogenen Ort der „Edelroller“ fuhren wir dann schon auf der ansteigende Bergstraße bis zur Bergbaude „Rübezahl“. Das war zunächst der Zielpunkt für den anschließenden Aufstieg. Erst einmal erfolgte der Schuhwechsel, dann die Wahl des richtigen Bergstockes und die Einteilung der „Mannschaften“. Die erstere mit den gut geformten strammen Waden entschied sich für den Steilaufstieg zum 793 m Lauscheplateau als höchsten Berg der sächs.-böhm. Lausitz. Dieser Wanderweg wurde 1823 angelegt und erfreute sich damals schon großer Beliebtheit. Eine erste einfache Holzbude zur Versorgung der Wanderfreunde wurde erstellt, welche dann aber 1892 durch eine größere Bergbaude von zwei Eignern betrieben wurde. Mitten durch den Hausflur verlief die deutsch-österreichische (tschechische) Grenze. So sprudelte aus dem Bierhahn auf der einen Seite der Theke das deutsche „Zittauer“ und auf der anderen das tschechische „Zwickauer“ (Cvikover) Bier. Es entstand gleichfalls ein 10 m hoher hölzerner Aussichtsturm. Leider wurden dann alle Bauten im Jahre 1946 durch einen Brand vernichtet. Pläne zum Wiederaufbau wurden aus vielerlei Gründen bisher verworfen. Allerdings soll wohl auf Initiative der Gemeinde Waltersdorf evtl. eine neuer Aussichtsturm erstellt werden. Also, die Hoffnung stirbt zuletzt!

Ja, da wäre dann noch die 2. Mannschaft, welche ihre nicht mehr so strapazierfähige Gebeine besitzen zu nennen. Diese wählten den nicht so anstrengenden „Schmugglerweg“, nicht so hoch hinaus, sondern schön sachte ansteigend bis zur Berggemeinde Horni Swetla auf der böhm. Seite am Fuße der Lausche. In der Chata Luz ruhten wir aus und warteten auf den anderen Teil unserer Gruppe, welche hochgestiegen waren, um die wunder-

schönen Gipfelblicke zu den Höhen des Riesen- u. Isergebirges, den Vogelkuppen; den Bösigberg mit Burg, Bürgstein und Kleis und natürlich auch einen Teil unserer Tafelberge ebenso wie viele Gipfel des Lausitzer Berglandes zu genießen.

Es war nun an der Zeit des gemeinsamen Abstieges zur Rübzahlbaude, wo unsere etwas verspätete Mittagsmahlzeit, welche nach den speziellen Wünschen zur vollen Zufriedenheit aller serviert wurde, eingenommen haben.

Eine schöne Wanderfahrt ging mit der Fahrt durch die böhm. Lausitz über Sebnitz wieder zu Tale. Wir sagen Danke unserer Henriette für diese Tour und bleibe weiter schön im „Böhmischen“ sagt im Namen der Berggeister,

euer Geschichtschreiber Heinz Eidam!



**LINUS WITTICH**  
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Matthias Riedel

Ihr Medienberater vor Ort

**Tel.: 0171 3147542**

Fax: 03535 489-239 | [matthias.riedel@wittich-herzberg.de](mailto:matthias.riedel@wittich-herzberg.de)  
[www.wittich.de](http://www.wittich.de)

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen



## Ausflug der Ortsgruppe Krippen nach Pillnitz



Am 17.05. stand unsere Halbtagesfahrt nach Pillnitz an. Anfangs waren wir skeptisch, ob der bestellte Bus voll belegt wird. Wir wurden besser belehrt. Es gab großen Zuspruch. Alle haben die schöne Busfahrt genossen und erfreuten sich an der Natur.

Zeit zum Erzählen gibt es obendrein und Gesprächsstoff reichlich. Wir gedachten auch unserem langjährigen Begleiter Hans Köhler und schauten auf die „Carolahöhe“, wo die von ihm gesponserte Fahne (blau-gelb mit Krippner Wappen) im Winde flatterte. Der Aussichtspunkt wird von Rentnern liebevoll gepflegt, was inzwischen für sie ganz schön beschwerlich geworden ist. Schnell waren wir in Pillnitz. Ehe es für einige in den Schlossgarten ging, kehrten wir bei Cafe Wippler ein. Das war schon für viele eine Überraschung - diese Torten und Kuchen in der Auslage. Manche konnten den riesigen Eisbechern nicht widerstehen. Es wurde einfach mal „geschlemmt“. Danach wollten einige zur berühmten Kamelie, andere sahen sich im Park um und spazierten an der Elbe entlang. Natürlich warfen wir noch einen Blick in die Verkaufsstellen, wo niveauvolle Erzeugnisse angeboten wurden. Gegen 17 Uhr ging es ein Stück über die Autobahn nach Krippen zurück. Wir danken allen, die zum Gelingen der Fahrt beigetragen haben. Im Juni treffen wir uns im Vereinshaus und werden sehen, ob es Interesse für die Fahrt in den Großsedlitzer Park im September gibt.

*i. V. U. Müller*



### Gemeinde Rathmannsdorf



#### Informationen aus der Gemeinde



#### Vereine und Verbände

### Sprechstunde des Bürgermeisters Herrn Thiele

Am Dienstag, dem 5. Juni 2018 findet die Bürgermeister-Sprechstunde von 16.00 bis 18.00 Uhr und nach Vereinbarung (Terminabsprache über Frau Putzke/OVPS, Tel.-Nr.: 03501 792101) statt.

### Öffnungszeiten

Gemeindeamt, Hohnsteiner Str. 13

Telefon: 035022 42529

Fax: 035022 41580

E-Mail: [info@rathmannsdorf.de](mailto:info@rathmannsdorf.de)

Montag und Mittwoch geschlossen

Dienstag von 9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr

Donnerstag von 9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr

Freitag von 9.00 - 12.00 Uhr

**Achtung: am Freitag, dem 8. Juni 2018 bleibt das Gemeindeamt geschlossen.**

### Ein sehr gelungenes Turmfest 2018,

verbunden mit umfangreichen Vor- und Nachbereitungen und mit der Durchführung selbst, liegt hinter uns.

Es ist uns ein Herzensbedürfnis, allen Helferinnen und Helfern, allen Kuchenbäckern, allen Vereinsmitgliedern des Feuerwehrvereins und allen Sponsoren, die unser Turmfest 2018 unterstützten, zu danken.

*Feuerwehrverein Rathmannsdorfe. V.*



## Viel Spaß

hatten wir zum traditionellen Pfingstkegeln bei schönstem Wetter am Pfingstsonntag. 13 Mannschaften ließen sich dieses Jahr neue schöne Erlebnisse nicht entgehen.

Gespannt fieberten wir bei der Siegerehrung den nachstehenden Platzierungen der Mannschaften entgegen:

*Siegermannschaft  
FF Rathmannsdorf*



- |           |                               |                 |
|-----------|-------------------------------|-----------------|
| 1. Platz  | FF Rathmannsdorf              | mit 167 Punkten |
| 2. Platz  | Jugend II                     | mit 159 Punkten |
| 3. Platz  | Jugend I                      | mit 152 Punkten |
| 4. Platz  | Schiffverein Postelwitz       | mit 131 Punkten |
| 5. Platz  | Hoppler                       | mit 129 Punkten |
| 6. Platz  | Feuerwehrverein Rathmannsdorf | mit 126 Punkten |
| 7. Platz  | Jugend III                    | mit 126 Punkten |
| 8. Platz  | Ferienhaus Richter            | mit 120 Punkten |
| 9. Platz  | Scheune um Elf                | mit 111 Punkten |
| 10. Platz | Dynamo Franken                | mit 106 Punkten |
| 11. Platz | Putzmuffel                    | mit 98 Punkten  |
| 12. Platz | Florians Hütte                | mit 98 Punkten  |
| 13. Platz | Löschweiberkompanie           | mit 83 Punkten  |

Vielen Dank an die Jungs, die uns gut mit Essen und Trinken versorgten, an die Mädels, die liebevoll die Preise zusammengestellt haben, an die zwei lieben Schreiberlinge, ohne die das Pfingstkegeln halb so schön wäre und natürlich an unseren Kegelleiter Klaus Heidler, der seit vielen Jahren mit viel Geduld und Liebe das Kegeltturnier organisiert.

Wir freuen uns schon jetzt aufs Pfingstkegeln 2019, gleiche Zeit (Start 9:00 Uhr), gleicher Ort (Festwiese) und gerne auch auf neue Gesichter. Mitmachen kann jede(r), Voraussetzung sind nur eine Mannschaft mit 5 Leuten, die Startgebühr von 2 € pro Teilnehmer und natürlich beste Laune.

*Annett Petters  
Feuerwehrverein Rathmannsdorfe. V.*

## Sehr aktiv



waren die Kinder und Jugendlichen der Jugendfeuerwehr Rathmannsdorf zur 48h-Aktion (organisiert durch den Jugendring Sächsische Schweiz-Osterzgebirge, an dem sich Jugendliche mit gemeinnützigen Projekten für ihre Gemeinde einsetzen) am vergangenen Wochenende. Mit vereinten Kräften und den Kameradinnen und Kameraden der FF Rathmannsdorf wurden die Fahrzeughalle und Schränke gestrichen.



Am zeitigen Nachmittag überzeugten sich vom Fortschritt der Arbeiten unser Bürgermeister Herr Thiele, die 1. Beigeordnete des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge Frau Hille und Vertreter des Jungsrings Sächsische Schweiz-Osterzgebirge.

Abends hatten wir die Eltern zum Grillen eingeladen. Bevor die Kinder hinter dem Gerätehaus zelteten, rundeten wir den Samstag mit einer Nachtwanderung ab. Am Sonntag Vormittag räumten wir noch nach einem gemütlichen Frühstück alles auf. Wir hatten ein sehr abwechslungsreiches, aber auch total schönes Wochenende mit ganz tollen Kindern und Jugendlichen. Vielen Dank an alle Beteiligten und ganz besonderen Dank an Familie Becker, dass wir auf eurem Grundstück zelten durften.

*Annett Petters  
FF Rathmannsdorf*

## Jagdgenossenschaft Rathmannsdorf wählt neuen Jagdpächter und verschiebt Exkursionsfahrt

Am 27. März 2018 hat die Jagdgenossenschaft „Panorama-Aussicht“ Rathmannsdorf einen neuen Jagdpächter gewählt. Herr Ingo Graban, Bad Schandau, hat den Zuschlag erhalten und ist somit neuer Jagdpächter der Jagdgenossenschaft Rathmannsdorf.

Die Jagdgenossenschaft wünscht sich eine vertrauliche und gute Zusammenarbeit und Herrn Graban gute jagdliche Erfolge. Unsere Exkursionsfahrt in das „NSG Königsbrücker Heide“ muss wegen großer Nachfrage vor Ort auf den 29.09.2018 verschoben werden. Der Unkostenbeitrag für den Partner beträgt 15,00 €. Der Abfahrtszeitpunkt wird noch bekannt gegeben. Wir bitten alle Jagdgenossen, die Interesse für diese Fahrt haben, sich bis zum 10.06.2018 zu melden.

Ansprechpartner sind Herr Tilo Wobst, 035022 41704 oder Herr Dirk Richter, Bergstraße, 035022 41726.

Weidmannsheil!

Rathmannsdorf, 23.05.2018

*Jagdvorsteher und Jagdvorstand  
gez. Frank Henke*

## Mittwochkreis

Der nächste Mittwochkreis findet am 20.06.2018, 14.00 Uhr im Gemeindezentrum Rathmannsdorf, Pestalozzistraße 20 statt. Alle interessierten Einwohner sind herzlich eingeladen.



## Informationen aus der Gemeinde

## Hecken, Sträucher und Bäume rechtzeitig zurückschneiden

Hecken, Sträucher und Bäume wachsen im Laufe des Jahres stark, deshalb sollten sie frühzeitig zurückgeschnitten werden. Warum? Seitlich wuchernde Hecken und überhängende Zweige und Äste an Geh- und Radwegen sowie Fahrbahnen können Fußgänger, Radfahrer und Fahrzeuge gefährden.

Ebenso verhindert Überwuchs im Einmündungs- und Kreuzungsbereich oft die Sicht auf den Verkehr und führt vielfach zu Unfällen. Vor allem Ver- und Entsorgungsbetriebe, die meist mit großen Lkws unterwegs sind, haben Probleme, wenn die Befahrbarkeit der Straße nicht gewährleistet ist.

Aus Gründen der Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs muss das Lichtraumprofil der öffentlichen Verkehrsflächen frei und sauber gehalten werden, denn niemand will, dass z. B. Müll- oder andere Tonnen am Entsorgungstag deswegen stehen bleiben. Wir bitten hiermit alle Haus- und Grundstücksbesitzer ihrer Verkehrssicherungspflicht bei Anpflanzungen an öffentlichen Straßen und Wegen nachzukommen und überhängenden Bewuchs rechtzeitig zu entfernen.

Die Gemeindeverwaltung

### Sprechstunden des Bürgerpolizisten

**Dienstag, den 12.06.2018**

15.00 - 17.00 Uhr in der Gemeindeverwaltung

### Sprechstunden des Bürgermeisters Herrn Ehrlich

**Dienstag, den 05.06.2018**

15.30 - 16.30 Uhr in der Gemeindeverwaltung

17.00 - 18.00 Uhr im Feuerwehrgerätehaus

Kleingießhübel

**Dienstag, den 12.06.2018**

15.30 - 18.00 Uhr in der Gemeindeverwaltung

bzw. nach Vereinbarung in der Gemeindeverwaltung

(Tel.: 80433)



## Vereine und Verbände

## Sehr engagiert



renovierte die Jugendfeuerwehr Reinhardtsdorf-Schöna im Rahmen der 48h-Aktion bei schönstem Wetter am vergangenen Wochenende ihren Jugendfeuerwehraum im Gerätehaus. Es wurden Möbel gestrichen und aufgebaut und Platten vor dem Raum verlegt.

Wir freuen uns natürlich auch über den Besuch von Vertretern des Jugendrings Sächsische Schweiz-Osterzgebirge und von unserer Kreisjugendfeuerwehrwartin.

Jugendfeuerwehr Reinhardtsdorf-Schöna



# Sommerfest

Freiwillige Feuerwehr Schöna e.V.

**Samstag, 16.06.18**

Gerätehaus



Beginn 14:30 Uhr

Kaffee und selbst gebackenen Kuchen

Hüpfburg und Glücksrad mit der

Jugendfeuerwehr

Ab 15:30 Uhr

Anmeldung zum **Stiefelweitwurf**

Wettkampf um den Wanderpokal

Siegerehrung und Preisverleihung

Ab 19:00 Uhr

Tanz, BAR, Party im Zelt



[www.feuerwehr-schoena.de](http://www.feuerwehr-schoena.de)



## Schulnachrichten

### Erich-Wustmann-Grundschule Bad Schandau



## Werkstatt „Leben am Fluss“

Anlässlich des 1. Sächsischen Hochwasserschutztages findet in der Erich-Wustmann-Grundschule Bad Schandau eine Werkstatt zur Thematik „Leben am Fluss“ statt.

Ziel ist es, die Mädchen und Jungen für Veränderungen in der Natur zu sensibilisieren und sie über mögliche Schutzmaßnahmen im Falle eines auftretenden Hochwassers zu informieren.

So werden die Schüler in Gesprächen mit Zeitzeugen von den Ereignissen im Zusammenhang mit dem Jahrhunderthochwasser 2002 erfahren und sich mit den Aufgaben der Feuerwehr im Falle eines Hochwassers vertraut machen.

Untersuchungen an Fließgewässern mit dem Umweltmobil sowie Untersuchungen zu Flusstieren, zum Wasserkreislauf und dem Zusammenhang Flusslandschaft-Mensch sollen Kenntnisse vermitteln und Einsichten ermöglichen.

Die Besichtigung von Hochwasserschutzeinrichtungen in unserer Stadt sowie eine Exkursionsfahrt zur Talsperre Gottleubau runden die Werkstatt ab.

Ihre Erlebnisse und Erkenntnisse dokumentieren die Schülerinnen und Schüler zum 1. Sächsischen Hochwasserschutztag am 09.06.2018 in Bad Schandau in einer kleinen Ausstellung. Dann berichten sie auch von ihrer Werkstattwoche.

Wünschen wir ihnen gutes Gelingen und sagen vorab ein herzliches Dankeschön für die Unterstützung aller Beteiligten bei der Vorbereitung der Werkstatt.

C. Thalmann  
Schulleiterin



## Lokales

### Veranstaltungen des NationalparkZentrums

**AKTUELLE ÖFFNUNGSZEITEN des NationalparkZentrums:**

täglich 9 – 18 Uhr

Eintrittspreise: Erwachsene 4,- €; Ermäßigte 3,- €; Familienkarte 8,50 € sowie Kinder und Jugendliche im Klassenverband 1,- € (Begleitpersonen frei)

**Kontakt:** NationalparkZentrum Sächsische Schweiz, Dresdner Str. 2B in 01814 Bad Schandau, Tel. 035022 50-240; nationalparkzentrum@lanu.de; www.lanu.de

**SONNTAG, 3. JUNI, 10 – 18 Uhr**

Eine Veranstaltung der Nationalparkverwaltung Sächsische Schweiz

**23. Sellnitzfest am Fuße des Liliensteins**

„Heimlich, bunt und emsig – tierische Begegnungen“, so lautet das Motto der 23. Ausgabe des Sellnitzfestes, einem fröhlich-bewegten Familienvergnügen. Ort des Geschehens ist das wiesenreiche Gelände rund um die einsam und völlig verkehrsfrei gelegene Bildungsstätte des Nationalparks am Fuße des Liliensteins, auf der sog. Sellnitz bei Waltersdorf. Wie immer wird es neben zahlreichen Naturspielen und Mitmachaktionen auch ein kulturelles Rahmenprogramm mit Musik und Theater geben: 12 Uhr Musik mit Krambambuli, 13 Uhr Greifvogelvorführung, 15 Uhr Puppentheater mit Bianka Heuser (Dresdner Theatermanufaktur), ganztägig betreute Aktivstationen auf der Erlebniswiese sowie Stände zu Kräutern, Töpferei, Imkerei und Zeidlerei. Der Eintritt zum Fest ist frei.

**SAMSTAG, 9. JUNI, 8:30 – 13 Uhr**

Insektenkundliche Exkursion

**Was krabbelt auf der Streuobstwiese?**

Streuobstwiesen zählen in Deutschland zu den artenreichsten Lebensräumen überhaupt. Insektenkenner Hans-Peter-Reike liefert einen lebendigen Überblick zur großen Formen- und Farbenvielfalt heimischer, streuobstwiesenbewohnender Insekten. Auf einem interessanten Wiesenspaziergang werden gemeinsam verschiedene Insektenarten und ihre mitunter auch verborgene Lebensweise beobachtet. Es kommt zudem zur Sprache, was für Schutz und Erhalt dieser Insekten zu tun ist. Der auf die öffentlichen Verkehrsmittel abgestimmte, genaue Treffpunkt wird bei der Anmeldung bekannt gegeben. Die Teilnahme ist kostenlos. Bitte Lupe zur Insektenbeobachtung mitbringen sowie feste Schuhe und lange Hosen zum Schutz vor Zecken tragen!

**MITTWOCH, 13. JUNI, 18 – 20 Uhr**

In Bad Schandau, OT Ostrau, Ostrauer Ring 7

**Kunstwerkstatt Natur**

Die Kunstwerkstatt NATUR findet monatlich immer mittwochs von 18 bis 20 Uhr direkt im Atelier der künstlerischen Leiterin Andrea Bettina Graf in Ostrau statt. Angesprochen sind kreative und am künstlerischen Schaffensprozess interessierte Leute jeden Alters aus weiten Teilen der Nationalparkregion. Gemeinsam mit Andrea Bettina Graf können diverse künstlerische Ideen in die Tat umgesetzt werden. Mit Freude am Malen, Zeichnen und Gestalten bringen die Teilnehmer ihre Fähigkeiten durch verschiedene Techniken zum Ausdruck. Wertvolle Inspirationen entstehen dabei oft auch aus Naturbetrachtungen der uns umgebenden Landschaft heraus. Die Kunstwerkstatt wird vom NationalparkZentrum unterstützt. Der Teilnehmerbeitrag beläuft sich auf 3,50 € (zuzüglich 4,50 € Materialkosten). Neueinsteiger sind herzlich willkommen.



## FREITAG, 15. JUNI, 10 – 15 Uhr

20 JAHRE Sächsische Landesstiftung Natur und Umwelt  
Grenzüberschreitende Sonderexkursion

### Zwischen Elend und Himmelreich

Diese **natur- und landeskundliche Exkursion** wird geleitet von **Karl Stein**. Er gilt als ein profunder, auch im Naturschutz versierter Kenner Nordböhmens und der Nationalparkregion Böhmisches Schweiz, was sich auch in mehreren von ihm verfassten heimatkundlichen Fachbüchern niederschlägt. Die Exkursion führt durch faszinierende „grenzenlose“ **Felsenwelten der westlichsten Sächsisch-Böhmischen Schweiz**. Der genaue Treffpunkt und die entsprechenden Fahrzeiten der öffentlichen Verkehrsmittel werden bei der **Anmeldung** bekannt gegeben. Die Teilnahme ist kostenlos.

## SAMSTAG, 16. JUNI, 9 – 15 Uhr

Öffentlicher Arbeitseinsatz

### Mithelfen im Botanischen Garten Bad Schandau

Der Arbeitskreis „Botanischer Garten Bad Schandau“ lädt ein zum **zweiten öffentlichen Arbeitseinsatz in 2018**. Jeder ist herzlich willkommen, denn auch dieser Einsatz trägt zum Erhalt des botanischen Kleinods bei. **Bereits stundenweise Unterstützung hilft sehr**. Die fachliche Leitung haben Rudolf Schröder und Lutz Flöter. Der Botanische Garten befindet sich am Kirnitzschhang oberhalb der Haltestelle „Botanischer Garten“, ca. 1,5 km vom Marktplatz Bad Schandau entfernt.

## SAMSTAG, 16. JUNI, 14 – 17 Uhr

Workshop im Kräutergarten Sebnitz

### Ran an den Salbentopf!

In der reizvollen Umgebung des Sebnitzer Kräutergartens werden zunächst einige Kräuter vorgestellt, aus denen man Ölauszüge bereiten und weiterverarbeiten kann. Erstaunlich dabei ist, dass die Natur **für fast jedes Wehwehchen ein passendes Kräutlein** bereithält. Danach geht es ran an den **Salbentopf**. Unter der sachkundigen Anleitung von **Katrin Schönfelder** werden eigene **Kräuterbalsams** und **Lippenpflegemittel** selbst gerührt. **Der genaue Treffpunkt** wird bei der **Anmeldung** bekannt gegeben. Der Teilnehmerbeitrag beläuft sich auf 4,50 € (erm. 3,50 € für Schüler, Studenten und Schwerbehinderte) zuzüglich 5,- € Materialkosten pro Person.

## SONDERAUSSTELLUNGEN

### **BIS 5. AUGUST**

Ein Kunstprojekt der Klasse 9 der Freien Werkschule Meißen

### „Ich wollte die Romantik brennen sehen“ – Interpretation romantischer Sichtweisen und Empfindungen

Die unter Leitung von Dipl.-Malerin/Grafikerin Kerstin Selbmann entstandene Ausstellung präsentiert die **Ergebnisse eines schulischen Projekts zur „Epoche Romantik/Klassizismus“**. Vorausgegangen war eine Wanderung durch den Uttewalder Grund – ungewohnt in Stille und eins mit der Natur. Zeichnend und fotografierend sich der Naturbetrachtung widmend, legten die Jugendlichen das Fundament für ihre nachfolgenden **Interpretationen romantischer Werke**. Beim Versuch, die Vergangenheit zu verstehen, Parallelen zum eigenen Erleben zu entdecken und eine zeitgemäße, visuelle Sprache zu finden, die ihre Ängste, Sehnsüchte, Träume transportiert, **erschufen die Jugendlichen ernste, geheimnisvolle, auch humorvolle Deutungen**. Die ausschließliche Besichtigung dieser **Ausstellung in der ersten Etage des NationalparkZentrums** ist frei.

### **BIS 28. SEPTEMBER**

Fotografie-Ausstellung

### Lebendige Elbe – Tierwelt über Wasser und am Ufer scharf gestellt

Mitglieder der **Regionalgruppe Sachsen und Sachsen-Anhalt der Gesellschaft Deutscher Tierfotografen (GDT)**, alle für die

Natur begeistert und viele im ehrenamtlichen Naturschutz engagiert, versuchen in ihrer Freizeit die interessantesten, spannendsten und schönsten Momente mit dem Fotoapparat festzuhalten. **Alle Aspekte der Naturfotografie** sind hierbei vertreten: Von der **Landschaftsfotografie** über **Fotosafari, Pflanzen- und Tierfotografie** bis hin zur extremen **Makrofotografie**. Die Mitglieder streben nach ästhetisch anspruchsvollen Aufnahmen, die die Natur nicht nur dokumentieren, sondern auch auf besondere Weise erlebbar machen. Die ausschließliche Besichtigung dieser **Ausstellung im Seminarraum und im Erdgeschoss des NationalparkZentrums** ist frei.

## Naturcamps des Uni im Grünen e. V.

Seit über 12 Jahren organisiert der Uni im Grünen e. V. alljährlich naturnahe Feriencamps für Kinder und Jugendliche, die es lieben draußen zu sein. Eine Reihe von Wandercamps laden dieses Jahr ins Elbsandsteingebirge, Zittauer Gebirge und Isergebirge ein. Dabei gibt es viel frische Luft, einprägsame Naturerlebnisse, „Aha“-Momente beim Entdecken natürlicher Prozesse und Zusammenhänge sowie neue Freunde, Spiel und Spaß.

So geht's z. B. in drei Etappen vom grenzüberschreitenden Elbsandsteingebirge bis nach Dresden. Der erste Teil des **„Wandercamps“** führt vom **02.07. bis 07.07.2018** durch das **linkselbige Elbsandsteingebirge** mit endlosen Wäldern, klaren Teichen und den höchsten Tafelbergen. Nach einem Tag Pause folgt die Fortsetzung (Teil 2) im **rechtseiligen Elbsandsteingebirge** über sechs Burgen und einen Vulkan vom **09. bis 14.07.2018**. Zwei Tage später (**16. - 21.07.2018**) geht's auf zur 3. Etappe **vom Nationalpark in die Großstadt**. Spürbar verändert sich der Weg vom wilden Wald zum lichten Forst, von struppiger Wiese zu weitem Feld und vom holprigen Pfad zum rasanten Radweg. Alle drei Etappen sind für Kinder und Jugendliche ab 10 Jahren geeignet.

Nach einem kleinen Ortswechsel lädt das direkt anschließende Feriencamp (**22.07. bis 28.07.2018**) 8- bis 16-Jährige zu einer grenzüberschreitenden Wanderung **vom Isergebirge ins Zittauer Gebirge** ein. Ob zu Wasser oder auf dem Klettersteig, mit etwas Mut und Teamgeist gelangt auch diese Gruppe sicher ans Ziel.

In allen vier Camps gibt es noch freie Plätze. Die Campwochen sind einzeln buchbar und können bei Bedarf auch individuell kombiniert werden.

Ausführlichere Informationen sowie Anmeldeformulare gibt's auf [www.uni-im-gruenen.de](http://www.uni-im-gruenen.de) unter Angebote > Feriencamps.

## 50 Jahre Volleyball in Königstein

Das Volleyballleben in Königstein begann bereits einige Jahre vor Gründung der Sektion. Nach zaghaften Anfängen im Schülerbereich wurde 1968 die Sektion Volleyball unter der BSG Einheit Königstein gegründet. In den Jahren bis 1989 errangen die Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen auf Kreisebene viele Meistertitel und Pokalsiege.

Mit der Auflösung der BSG Einheit wurde 1989 die Königsteiner Volleyballgemeinschaft e. V. (KVG) gegründet. Die folgenden Jahre waren die erfolgreichsten des Königsteiner Volleyballs. Nach mehreren Kreismeistertiteln entschloss sich die Männermannschaft, das Aufstiegsrecht wahrzunehmen. Viermal in Folge stieg die Mannschaft auf. Die sportliche Krönung war der Sachsenmeistertitel 2001 und der damit verbundene 5. Aufstieg in die Regionalliga.

Diese Klasse konnte bis 2006 gehalten werden. Die KVG war in Deutschland erst die zweite Mannschaft, der ein solcher Erfolg gelang.



In den vergangenen Jahren haben wir insbesondere in unsere Nachwuchsarbeit investiert. Viele Jugendliche aus dem eigenen Nachwuchs konnten zwischenzeitlich in zwei Frauen- und drei Männermannschaften als Leistungsträger eingebunden werden. Hinzu kommt, dass die Kinder und Jugendlichen bei diversen Meisterschaften/Turnieren auf Bezirks- und im Landkreisebene unseren Verein sehr erfolgreich vertreten.

Das Vereinsleben in Königstein wurde und wird aber noch von vielen weiteren Aktivitäten geprägt. Von Bergsportfreunden unseres Vereins werden (fast) alljährlich alpinistische Wanderungen durchgeführt. Die Besteigung des 4632 m hohen Monte Rosa sowie des Montblanc, mit 4808 m der „fast“ höchste Berg Europas, zählen sicher zu den Höhepunkten.

Für großes Aufsehen in unserer Vereinsgeschichte sorgten auch unsere Rad- und Laufsportfreunde. Gern erinnern wir uns an die Nonstopfahrt von Hamburg nach Königstein sowie die Fahrt und den Lauf von Königstein im Taunus über Königstein in der Oberpfalz nach unserem sächsischen Königstein. Einige Sport-

freunde nahmen regelmäßig am Oberelbmarathon teil, andere unterstützen das Organisationsteam beim Start.

Es gibt also Anlass genug, die 50 Jahre Volleyball in Königstein festlich zu begehen. Mit sportlichen Aktivitäten, Tombola, Musik und einem umfangreichen kulturellem Programm werden am Sonnabend, den 16.06.2018, die Vereinsmitglieder mit Ehrengästen, Sponsoren und Unterstützern das Jubiläum auf dem Vereinsgelände am Königsteiner Elbufer (vor Kanu-Aktiv-Tours) feiern. Nebenbei kann auf unserer Ergometer kräftig in die Pedalen getreten werden. Die Ostsächsische Sparkasse unterstützt unsere Jugendarbeit für jeden gefahrenen Kilometer.

Am Sonntag, dem **17.06.2018 ab 10:00 Uhr**, laden wir schon jetzt alle Königsteiner, Freunde, Sympathisanten und Gäste zu einem musikalischen Frühschoppen (Dixieland) sowie netten Gesprächen am Elbufer ein. Für Speisen, Getränke und Überraschungen für Jung (Hüpfburg etc.) und Alt ist ausreichend gesorgt.

*Der Vorstand*

Nationalpark  
Sächsische Schweiz

Sonntag  
**3. Juni 2018**  
**10 – 18 Uhr**  
Heimlich, bunt und emsig:  
Tierische Begegnungen

**23. Sellnitzfest**  
Das Familienfest am Fuße des Liliensteins.  
Wir haben Zeit für Sie.

Veranstalter:  
Nationalparkverwaltung  
Sächsische Schweiz

Sächsische Schweiz  
Gesetz Sachsen

STAATSBETRIEB  
SACHSENFORST

Freistaat  
SACHSEN

Nationalpark  
Sächsische Schweiz

**23. Sellnitzfest am**  
**3. Juni 2018 10 – 18 Uhr**  
Ein Tag für die Familie am  
Fuße des Liliensteins

**Programm Heimlich, bunt und emsig:  
Tierische Begegnungen**

**ab 12 Uhr** Musik mit Krambambuli aus Dresden  
**13 Uhr** Greifvogelvorführung  
**15 Uhr** Puppentheater mit Bianka Heuser  
Dresdner Theatermanufaktur

**Ganztägig** Kräuter - Töpferei - Imkerei -  
„Zeidlerei“ ein vergessenes Handwerk -  
Schafwollspinner  
Informationsstand rund um das  
Thema Wolf  
Essen und Trinken mit vorwiegend  
ökologischen Produkten aus der  
Region  
vielerlei betreute Aktivstationen  
auf der Erlebniswiese unterhalb des  
Liliensteins

**Auf der Sellnitz**

Bitte nutzen Sie zur Anreise  
öffentliche Verkehrsmittel  
(S-Bahn bis Karort Rathen  
oder Königstein und Fahrt)

Sächsische Schweiz  
Gesetz Sachsen



## Kirchliche Nachrichten

### Evangelische-lutherische Kirchgemeinde

#### Gottesdienste Juni 2018

#### Sonntag, 3. Juni

9.00 Uhr **Reinhardtsdorf** – Gottesdienst für Klein und Groß, Pfarrerin Schramm

10.15 Uhr **Bad Schandau** – Taizé-Gottesdienst, Pfarrerin Schramm

#### Sonntag, 10. Juni

10.15 Uhr **Bad Schandau** – Abendmahlsgottesdienst, Pfarrerin Schramm

#### Sonntag, 17. Juni

9.00 Uhr **Krippen** – Gottesdienst, Pfarrerin Schramm

10.15 Uhr **Bad Schandau** – Abendmahlsgottesdienst, Pfarrerin Schramm

#### Sonntag, 24. Juni

10.15 Uhr **Bad Schandau** – Abendmahlsgottesdienst, Pfarrer Hartmann

19.00 Uhr **Porschdorf** – Johannisandacht, Pfarrerin Schramm

Anschließend an die Andacht lädt der Porschdorfer Hauskreis dazu ein, bei Bratwurst, Salaten und Getränken den Johannistag gemeinsam ausklingen zu lassen.

#### Veranstaltungen

#### Mittwochskreis:

Rathmannsdorf: Mittwoch, 20.06., 14.00 Uhr

#### Frauentreff:

Bad Schandau: Dienstag, 26.06., 19.30 Uhr

#### Frauenkreis:

Reinhardtsdorf: Mittwoch, 06.06., 14.00 Uhr

#### Hauskreis:

Porschdorf: Dienstag, 05.06., 20.00 Uhr (Fam. Kraus)  
Dienstag, 19.06., 20.00 Uhr (Fam. Bergmann)

#### Bibelgespräch:

Königstein: Dienstag, 05.06., 19.06., 19.30 Uhr

#### Brücken-Abend:

Bad Schandau: Montag, 11.06., 19.30 Uhr

#### Kirchenvorstand:

Porschdorf: Montag, 04.06., 19.30 Uhr

#### Christenlehre:

Bad Schandau: jeden Mittwoch, 15.00 Uhr – 1. – 4. Klasse  
jeden Donnerstag, 14.00 Uhr – 1. – 4. Klasse  
14-tägig Donnerstag, 16.00 Uhr – 5. – 6. Klasse

Reinhardtsdorf: jeden Montag, 16.00 Uhr – 1. – 6. Klasse

#### Kirchenführung:

Bad Schandau: jeden Dienstag, 15.00 Uhr

Reinhardtsdorf: jeden Dienstag, 17.00 Uhr

#### Junge Gemeinde:

Bad Schandau: jeden Freitag, 18.00 Uhr

#### Jugendchor:

Bad Schandau: jeden Donnerstag, 18.00 Uhr

#### Kantorei:

Bad Schandau: jeden Donnerstag, 19.30 Uhr

**Christenlehre, Jugendchor, Kantorei und Junge Gemeinde finden nicht in den Ferien statt.**

**„Erde, Sonne, Regen“ – Gottesdienst für Klein und Groß am 3. Juni, 9.00 Uhr in Reinhardtsdorf**



Unser nächster Gottesdienst für Klein und Groß in der Reinhardtsdorfer Kirche findet im Sommer statt.

Was wir alles Schönes in der Natur, Schönes auf unserer Erde entdecken können, darum soll es in diesem Gottesdienst gehen.

Gottesdienste für Klein und Groß sind kindgerechte kleine Gottesdienste (ca. 30 Minuten), bei denen die Liturgie unmittelbar und schlicht und die Verkündigung bunt und lebendig ist. Danach gibt es wieder Kekse und Saft und während die Großen Kaffee oder Tee trinken, können die Kinder basteln und spielen.

**Herzliche Einladung zum Brücken-Abend am Montag, 11. Juni, 19.30 Uhr im Pfarrhaus Bad Schandau: Filmabend**



**„Tomorrow – Die Welt ist voller Lösungen“**

**„Wer aufbricht, der kann hoffen“**

Das ist ein Zitat aus einem Lied von dem Theologen Klaus-Peter Hertzsch. Das Lied heißt „Vertraut den neuen Wegen“. Hertzsch hat es zur Hochzeit seines Patenkindes im Sommer 1989 geschrieben. Weil es so zuversichtlich in die Zukunft blickt, passt es zu der Hoffnung dieser Zeit. Und so verbreitet sich der Liedtext schnell durch Kopien in ganz Deutschland.

Die erste Strophe lautet:

*Vertraut den neuen Wegen, / auf die der Herr uns weist, / weil Leben heißt: sich regen, / weil Leben wandern heißt. / Seit leuchtend Gottes Bogen / am hohen Himmel stand, / sind Menschen ausgezogen / in das gelobte Land.*

*Wer aufbricht, der kann hoffen“*

Davon erzählt auch der Film „Tomorrow – Die Welt ist voller Lösungen“. Er wird beim Brücken-Abend am **Montag, dem 11. Juni, 19.30 Uhr im Pfarrhaus Bad Schandau** gezeigt. Dazu sind Sie herzlich eingeladen! Als die Filmemacher eine Studie aus der Fachzeitschrift „Nature“ von 2012 lesen, in der auf drastische Weise der komplette Zusammenbruch unseres Ökosystems in den nächsten 40 Jahren angekündigt wird, wenn wir so weitermachen wie bisher, wollen sie sich damit nicht abfinden. Mit einem kleinen Filmteam brechen sie auf und reisen durch 10 Länder. Sie treffen beeindruckende Menschen – Menschen, die ganz normal sind und mit denen sich jeder identifizieren kann und die neue Wege gehen: die anfangen, Nachbarschaftsgärten anzulegen, Solidarische Landwirtschaft zu organisieren, tolle Schulen zu gründen oder Reparier-Cafés zu eröffnen. Sie sprechen mit Experten und zeigen Initiativen direkt vor der Haustür, mitten im Leben, die bereits morgen auch von anderen umgesetzt werden können. Sie zeigen diese Initiativen unter den Themen Landwirtschaft, Energie, Wirtschaft, Demokratie und Bildung. So wird z. B. ein Bauernhof nach den Prinzipien der Permakultur in der Normandie vorgestellt. In Malmö filmen sie ganze Wohnviertel in Niedrigenergiebauweise mit begrünten Dächern. Sie berichten über die Vorteile von demokratischer Mitbestimmung durch Bürger, die per Losverfahren ausgewählt wurden. Und sie besuchen finnische Schulen ohne Klassenarbeiten und Zensuren. Nicht zu resignieren, sondern aufzubrechen und neuen Wegen zu vertrauen, dazu ermutigt der Film.

Das erinnert auch an die zweite Strophe dieses Liedes von Hertzsch:

*Vertraut den neuen Wegen / und wandert in die Zeit! / Gott will, dass ihr ein Segen / für seine Erde seid. / Der uns in frühen Zeiten / das Leben eingehaucht, / der wird uns dahin leiten, / wo er uns will und braucht.*

Den neuen Wegen zu vertrauen und damit zum Segen für andere zu werden – das ist einfacher, wenn wir Gott und seinen Segen auf diesen Wegen wissen, so wie es in der dritten Strophe des Liedes beschrieben ist:

*Vertraut den neuen Wegen, / auf die uns Gott gesandt! / Er selbst kommt uns entgegen. / Die Zukunft ist sein Land. / Wer aufbricht, der kann hoffen / in Zeit und Ewigkeit. / Die Tore stehen offen. / Das Land ist hell und weit.*

Ihre Pfarrerin Luise Schramm

### Und wieder wird es (MUSIK)-Sommer



Am 1. Juni startet der Orgel- und Musiksommer in die 23. Saison.

Die vier jungen Herren des Echo-Ensemble – allesamt ehemalige Mitglieder des Dresdner Kreuzchores – bringen Werke von Bach bis

Armstrong zu Gehör. An den folgenden Juni-Freitagen sind das Akkordeon-Duo Kratschkowski, der Handglockenchor Gotha, der Kammerchor „Ad Libitum“ und das Czech Sax Quartett zu Gast.

Insgesamt 20 Konzerte stehen in den vor uns liegenden Sommermonaten auf dem Programm – von Klassik, aber auch Jazz und Pop in teils exotischen und preisgekrönten Formationen. Jedes einzelne dieser Konzerte ist ein kleines Highlight, und Sie sind ganz herzlich eingeladen, wöchentlich freitags um 19.30 Uhr den Zauber der Musik bei uns zu genießen.

Das Gesamtprogramm und weitere Informationen finden Sie im Internet und in den Faltpblättern.

### Sie können singen!

Auch wenn Sie es nicht glauben – aber es ist wahr: Sie können singen. Und Sie sollten singen, denn das ist sehr gesund! Und gemeinsam und unter fachkundiger Anleitung von Kirchenmusikerin Daniela Vogel bereitet das auch noch Freude. Deshalb sind Sie ganz herzlich eingeladen, in den Chören unserer Kirchengemeinde mitzusingen. Entdecken Sie ganz neue Töne in sich und besuchen Sie unsere Chorproben im Pfarrhaus Bad Schandau:

Jugendchor: donnerstags, 18.00 - 19.15 Uhr

Kantorei: donnerstags, 19.30 - 21.00 Uhr

Kirchenmusikerin Daniela Vogel

### Kontakt

Ev.-Luth. Pfarramt, Dampfschiffstr. 1, 01814 Bad Schandau

Tel. 035022 42396

E-Mail: [info@kirchgemeinde-bad-schandau.de](mailto:info@kirchgemeinde-bad-schandau.de)

Internet: [www.kirchgemeinde-bad-schandau.de](http://www.kirchgemeinde-bad-schandau.de)

## Evangelisch-freikirchliche Gemeinde

### Sie sind herzlich eingeladen

zum Gottesdienst: Sonntag, 10:00 Uhr

zum Bibelgespräch und Gebet: Dienstag, 19:00 Uhr (jede ungerade Woche)

zum Jugendtreff: Freitag, 17:00 Uhr (Jugendliche ab 14 Jahre)  
in die EFG auf der Kirnitzschalstr. 39

Weitere Infos oder Änderungen unter [www.elbsandsteine.de](http://www.elbsandsteine.de)  
oder Tel.: 035022 42879

## Katholisches Pfarramt St. Marien Bad Schandau - Königstein

### Liebe Einwohner, liebe Gäste,

eine von mancherlei Maximen, die helfen können, den Alltag zu meistern, mag lauten: „Sehen – Denken – Handeln!“ Wer will, kann sich auf die Dinge „einen Reim machen“ – oder auch ein

Gedicht entstehen lassen, wie ich es beim täglichen Blick auf die Verkehrsampele vor meinem Haus getan habe:

*Zeigt die Ampel „Rot“,*

*dann ist der in Not,*

*der es furchtbar eilig hat.*

*Das ist so in jedem Staat*

*und im Land, in dem wir leben.*

*Es muss solche Zeichen geben,*

*die, mag man auch rasonieren,*

*manche Dinge regulieren.*

*Zeigt die Ampel grünes Licht,*

*dürfen wir – wen freut das nicht? –*

*fahren oder gehen,*

*müssen nicht mehr stehen.*

*Das wird, jetzt ganz recht gedacht,*

*jedem Kind schon klargemacht,*

*worauf, was leicht einzusehen,*

*selten Unfälle geschehen.*

*Zwischen diesen zwei Signalen,*

*möchte ich jetzt weiter „malen“,*

*steht ein drittes Licht.*

*Nun, wer kennt es nicht?*

*Gelb ist es, und was nicht schnurz:*

*Dieses leuchtet oft nur kurz.*

*Zieht es trotzdem in Betrachtung,*

*denn es heißt ganz einfach „Achtung!“*

*„Gelb“ heißt „Warten!“, merkt euch das.*

*Das macht sicher nicht viel Spaß,*

*aber haltet ,s trotzdem ein,*

*denn es könnte durchaus sein,*

*dass es nicht auf „Grün“ umspringt,*

*sondern dass die Ampel blinkt*

*und dann regeln, bitte sehr,*

*andre Zeichen den Verkehr!*

*Was hier, hoff' ich, einzusehen,*

*gilt, so geb' ich zu verstehen,*

*auch ganz allgemein im Leben:*

*Es wird immer Dinge geben,*

*die uns manchmal nicht recht passen,*

*aber, das sollt' jeder fassen,*

*viele Dinge derart regeln,*

*dass sie sich ganz gut einpegeln.*

*„Warten“, jetzt ganz recht gedacht,*

*ist bei „Rot“ sehr angebracht.*

*Und geht's manchmal nicht voran,*

*dann, ach Leute, denkt daran,*

*dass, wenn für euch „Grün“ gegeben,*

*andere, so ist das Leben,*

*an der Ampel warten müssen,*

*was sie hoffentlich auch wissen.*

*Meistens, schließe ich thematisch,*

*läuft das Ganze automatisch,*

*doch mitunter, das ist fein,*

*greift der Mensch auch dabei ein,*

*indem er „per Hand“ dann regelt,*

*was sich anders nicht einpegelt.*

*Manchmal sogar, wisse man,*

*nimmt sich Gott der Sache an!*

In diesem Sinne wünsche ich allen Lesern dieser Zeilen einen stets gut fließenden Straßenverkehr und auch einen guten „Fluss des Lebens“.

Mit herzlichen Grüßen

Pfarrer Johannes Johnne



## Gottesdienste und Veranstaltungen der kath. Pfarrei Bad Schandau-Königstein

Anzeigen

**02.06.**

18.00 Uhr Hl. Messe in Königstein

**03.06.**

10.15 Uhr Hl. Messe mit Fronleichnamsprozession in Bad Schandau, anschließend „Kirchenkaffe“

**09.06.**

18.00 Uhr Hl. Messe in Königstein

**10.06.**

10.15 Uhr Hl. Messe in Bad Schandau, anschließend „Gäste- und Gemeindetreff am Grill“

**10.06.**

15.00 Uhr Berggottesdienst auf dem Lilienstein

**16.06.**

18.00 Uhr Hl. Messe in Königstein

**17.06.**

10.15 Uhr Hl. Messe in Bad Schandau

**23.06.**

18.00 Uhr Hl. Messe in Königstein

**24.06.**

10.15 Uhr Hl. Messe in Bad Schandau

**30.06.**

18.00 Uhr Hl. Messe in Königstein

**01.07.**

10.15 Uhr Hl. Messe in Bad Schandau, anschließend „Kirchenkaffe“

Bibelkreis im kath. Pfarrhaus Bad Schandau: 07.06., 19.00 Uhr  
 Geführte Wanderungen mit dem kath. Urlauberpfarrer: 01.06. und 08.06., jeweils 10.00 Uhr ab kath. Kirche Bad Schandau  
 Lichtbildvortrag des kath. Kurseelsorgers im Vortragssaal der Falkensteinklinik am 08.06., 19.00 Uhr:  
 „Große Felsen, Steine und Steinchen: Landschaften und Gotteshäuser zwischen den Alpen und Ravenna“

Die nächste Ausgabe erscheint am:  
**Freitag, dem 15. Juni 2018**

Annahmeschluss für redaktionelle  
 Beiträge und Anzeigen:  
**Mittwoch, der 6. Juni 2018**



### Amtsblatt der Stadt Bad Schandau und der Gemeinden Rathmannsdorf, Reinhardtsdorf-Schöna

Das Amtsblatt der Stadt Bad Schandau und der Gemeinden Rathmannsdorf, Reinhardtsdorf-Schöna erscheint 2 x monatlich und wird kostenlos an alle Haushalte verteilt.

- Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG,  
04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (03535) 4 89-0  
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- Herausgeber:  
Stadtverwaltung Bad Schandau, Dresdner Straße 3,  
01814 Bad Schandau
- Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:  
Der Bürgermeister der Stadt Bad Schandau, Thomas Kunack
- Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:  
LINUS WITTICH Medien KG,  
vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan  
„www.wittich.de/agb/herzberg“

Einzel Exemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen.  
 Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste.  
 Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden.  
 Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

IMPRESSUM